AUSGABE 9 · 4. JAHRGANG · JULI 2004

Der Karthäuser

ZEITUNG FÜR DIE KARTHAUSE · JEDEN MONAT KOSTENLOS!

H.-J. Assenmacher (CDU)

Manfred Bastian (SPD)

Ursula Schwerin (FDP)

Dr. Michael Gross (FDP)

Vier Karthäuser schafften es ins Rathaus

"Kleine" Parteien legten zu - SPD und CDU verloren Sitze - Karthause: 55,8 % Wahlbeteiligung

Koblenz hat gewählt, und das Resultat vom 13. Juni ist schnell zusammengefasst: Die beiden "großen" Parteien, SPD und CDU, verlieren drei bzw. vier Sitze im Koblenzer Stadtrat, wobei der CDU damit auch die absolute Mehrheit im Rat verloren gegangen ist. Die FDP sendet erstmals seit 1979 wieder mehr als zwei bzw. drei Abgeordnete ins Rathaus (1974-79, 5 Sitze), und als "Sieger" der Koblenzer Wahl geht die Freie Bürgergruppe hervor. Der Verein um Spitzenkandidat Manfred Gniffke legte deutlich, im Schnitt 5,9 %, Wählerstimmen zu und avancierte mit 9,5 % zur drittstärksten Fraktion im neuen Stadtrat (siehe auch Grafiken S. 11). Die Wahlbeteiligung der Koblenzer ging gegenüber 1999 um 4,9% auf 48,3% zurück, wobei die Karthause mit 55,8% (1999, 58,1%) noch deutlich über dem Schnitt lag.

Fortsetzung auf Seite 10

Als einen großen Gefahrenpunkt sieht der Gesprächskreis "Jugend auf der Karthause" die RMV-Bushaltestelle an der Pionierhöhe. Jeden Tag laufen die Schüler an bzw. auf der Straße in den sogenannten Tieftrog zu der Haltestelle. Seitens des Gesprächskreises wurde jetzt bei einer Ortsbegehung, u.a. mit Baudezernent Martin Prümm, der Vorschlag gemacht, dass die Haltestelle zwischen 12 und 14 Uhr nicht mehr von den Bussen angefahren werden sollte. Mehr dazu auf Seite 5. **Foto: Oliver Schupp**

Entscheidung ist gefallen:

Sportplatz kommt hinter Tennishalle

Rat stimmte 31:19 für die "sinnvolle Lösung"

Zumindest in Bezug auf den vierten Sportplatz Karthause wird der 3. Juni 2004 sicherlich in die „Geschichte" eingehen: An diesem Tag wurde es endlich vollbracht - und der Standort für den Sportplatz in einer Kampfabstimmung auf „südlich der Tennishalle" festgelegt. Mit 31:19 Stimmen votierten die CDU und die FBG entgegen der Beschlussvorlage, in der die Verwaltung dem Rat nur noch die "Dender-Variante" zur Abstimmung vorgelegt hatte. Diesem stimmten die SPD-Mehrheit (Ratsmitglieder dieser Fraktion, die gegen einen Sportplatz am Dender-Gelände waren, verließen vor der Abstimmung den Saal), die Grünen und die FDP zu, wobei Ratsfrau Ursula Schwerin zuvor noch mitgeteilt hatte, dass sie nicht an der Abstimmung teilnehme, da sie auch das Amt der 2. Vorsitzenden im VfR Eintracht bekleidet.

Fortsetzung Seite 5

Für alle die gerne essen und genießen

Leckere Grillspezialitäten aus unserem reichaltigen Angebot

Grillkotelett v. Schwein, herzhaft gewürzt	100g	0,59 €
Kräutersteak v. Schweinekamm, in versch. Kräutern eingelegt	100g	0,69 €
Rhodos-Steak v. Schwein, mager, m. Knoblauch-Paprika-Note	100g	0,69 €
Putensteak herzhaft gewürzt	100g	0,99 €
Bratwurst fein* für die Pfanne und den Grill	100g	0,59 €

*mit Phosphat

Fleischerei ERWIN SCHMITT

Eigene Wurst und Schinken Herstellung

Verkauf: EKZ Berliner Ring • 56075 Koblenz-Karthause • Tel. 02 61 - 5 29 43
Herstellung / Partyservice: Meißener Str. 10 • Koblenz-Karthause • Tel. 02 61 - 533 68

CDU - stark für Koblenz

Die CDU Ratsfraktion und die Karthäuser Stadtratskandidaten danken herzlich für das bei der Wahl entgegengebrachte Vertrauen.

Wir werden weiterhin eine bürgernahe Politik für die Karthause und für Koblenz vertreten.

Michael Hörter, MdL
Fraktionsvorsitzender

Hans Jörg Assenmacher
Stv. Fraktionsvorsitzender

Gewonnen hat allein der Sport!

"Herzlichen Glückwunsch, Herr Schupp, Sie haben gewonnen", gratulierten mir nach der letzten Stadtratssitzung am 3. Juni sehr viele Karthäuser, nachdem der Stadtrat, oder besser gesagt die zu diesem Zeitpunkt noch gegebene CDU-Mehrheitsfraktion und Rolf Jahner (FBG), das Ende des Standortes "Dender-Gelände" beschlossen und für den Sportplatz "südlich der Tennishallen" votiert hatten. Wie mir zugetragen wurde, sah das der Schulleiter des Gymnasiums anders: Er soll gesagt haben, "der Karthäuser ist schuld, dass der Sportplatz nicht an die Schulen kommt!" VfR-Verantworliche bezeichneten, ohne Namen zu nennen, diejenigen, die den nun beschlossenen Standort schon immer als die "beste Lösung" angesehen haben, als "Zerstörer der schnellsten Lösung", dem Sportplatz auf dem Dender-Gelände.

Nun, weder meine Person noch diejenigen, die sich für die "beste Lösung" eingesetzt haben, sehen sich als Sieger, genausowenig tragen sie irgendwelche "Schuld" an einer "Zerstörung".

Gewonnen hat meiner Meinung nach ganz allein der Sport, und hier insbesondere der Fußball! Ich selbst spiele nicht mehr Fußball, und mir könnte es "schnurz-piep-egal" sein, wo ich sonntags die Spiele der ersten Mannschaft verfolge. Das Interesse, mit dem ich mich jedoch immer für eine Alternative ausgesprochen habe und auch keinen Zentimeter davon abgewichen bin, lag ganz allein darin begründet, dass ich erkannt habe, dass die von Verwaltung, SPD, FDP, Grünen, VfR Eintracht (Vorstand) und den Schulen geforderte Variante kurz- und langfristig nicht das erfüllt, was die Karthause braucht: Einen Sportplatz, der ohne Ärger mit Anwohnern, ohne Verzögerung durch ein Normenkontrollverfahren, ohne Nutzungseinschränkungen und ohne meterhohe landschaftsverunstaltende Lärmschutzwände dauerhaft voll nutzbar ist und flächenmäßig, den Ansprüchen der Karthause entsprechend, Erweiterungsmöglichkeiten bietet. Der Karthäuser Fußball/Sport ist somit der alleinige Sieger dieser jahrelang geführten Standortdiskussion - und sonst keiner!

Wenn sich die Damen und Herren Politiker aller Coleurs sowie die Verwaltung um OB Schulte-Wissermann an ihre standortunabhängig getroffene Aussage für einen "schnellen Sportplatz" halten, dann sollten jetzt auch alle an einem Strang ziehen, zu ihrer Aussage stehen und den "schnellen Sportplatz" anpacken und umsetzen!

Denn: Es wurde schon genug Zeit vergeudet!

Der Karthäuser

Verleger und Herausgeber: OS-Werbung Oliver Schupp
Auf dem Gockelsberg 57
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935

E-Mail: info@derkarthaeuser.de

Internet: www.derkarthaeuser.de

Satz & Repro: OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise: monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil Karthause
Auslegestellen in Waldesch

V.i.S.d.P.: Oliver Schupp (*os*)

Freie Mitarbeit: Wilma Döring-Vitt, Jessica Werner

Anzeigen: Oliver Schupp

Copyright: ***OS-Werbung Oliver Schupp***
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand: Koblenz

Auflage: 7.000 Exemplare

Druck: SAINT-PAUL LUXEMBOURG
2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN
L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe | **Ende Juli**
Anzeigen- & Red.-Schluss | **15. Juli**

Der Umwelt zuliebe: "Der Karthäuser" wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

Forsthaus Kühkopf
www.kuehkopf-koblenz.de
Mo. - So. durchgehend geöffnet
Telefon 0261-54155
Gesellschaftsfeiern* aller Art
*eigene Menüzusammenstellung möglich

Monats-Angebot
Suppe
Putenrahmschnitzel, Kroketten, Salat
Dessert
9,80 €

Mittagstisch v. 5.-10.7.
Suppe, Spießbraten, Bratkartoffeln und Salat 5,20 €
Nudeln in Carbonarasoße, Salat 4,20 €
Salatteller mit Thunfisch 4,00 €

Mittagstisch v. 12.-17.7.
Suppe, Schweinebraten, Kartoffeln, Schwarzwurzel 5,20 €
Frikadelle mit Bratkartoffeln und Bohnensalat 4,20 €
Linsensuppe mit Würstchen 4,00 €

Mittagstisch v. 19.-24.7.
Suppe, Sauerbraten, Klöße und Rotkohl 5,20 €
Bratwurst auf Wirsing u. Kartoffeln 4,20 €
Salatteller m. Hirtenstäbchen (Hackfleisch mit Frischkäse) 4,00 €

Mittagstisch v. 26.-31.7.
Suppe, Schweinegeschnetzeltes Champignons, Nudeln u. und Salat 5,20 €
Kartoffelauflauf m.Tomaten, Bohnen, kl. Steak 4,20 €
Kartoffelsuppe mit Käse überbacken 4,00 €

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920
Mod. Bäder - Küchen
Sanitär - Technik
Gas - Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (02 61) 5 54 54 · Fax (02 61) 5 71 23

GUTER PREIS · GUTER SERVICE
Verkaufen
wollen viele.
Ich repariere auch!
RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER-MEISTER
Heinz Laws
Verkauf und Kundendienst
Hüberlingsweg 29 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon: 02 61 / 5 69 01

3x täglich Happy-Hour
Montag-Freitag
9-10 Uhr
13-16 Uhr
18-20 Uhr
5,50 €
15 Min.
Sa. durchgehend Happy-Hour
So. SUPER-HAPPY-HOUR
6,- € 20 Min.
Zusätzlich SONNE SATT!
SOMMER-AKTION ab JULI
Mo. + Di. 10-12 Uhr + 17-18 Uhr 6,- €
bis max. 25 Min.
Solar Plexus
Sonnenstudio
EKZ Berliner Ring
HOT 52998
Sonnenscheinstunden:
Montag - Freitag 9 - 20.00 Uhr
Samstag 10 - 18.00 Uhr
Sonntag 10 - 18.00 Uhr
Feiertag 10 - 17.00 Uhr

alessandro
Autorisiertes Institut für Naturnagelverstärkung
Bea's Nagelstudio
NATURAL NAIL GEL SYSTEM
Beatrix Wommer
Leipziger Str. 51
56075 Koblenz
Tel.: 0261-52615
Mobil: 0173-6633269
Termin nach Vereinbarung.

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Allgemeinarzt Dr. Günter Hanssen
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Frauenarzt Dr. Knut Viebahn
Potsdamer Str. 15 ☎ 51050

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Michael Gross, Manuela Rebien u. Barbara Siemers
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

Praktische Ärztin Ingeborg Winzek
Erlenweg 11 ☎ 9524606

WICHTIGE RUFNUMMERN

Koblenzer Rettungsnotdienst	☎ 4040444
Polizei	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Deutsches Rotes Kreuz	☎ 19219
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt	☎ 404040
Stadtteilbüro, Anne Schnütgen	☎ 5790380
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 51010
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Kath. Kindergarten “St. Michael”	☎ 55500
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858

Situationen, die sich täglich den Autofahrern auftun: Schüler spazieren auf der Straße in Richtung Bushaltestelle "Pionierhöhe". Besonders gefährlich ist der Weg hinein in die unübersichtliche Kurve im sog. Tieftrog (r.).

Martin Prümm: "Wir werden es überprüfen!"

Tagtäglich bietet sich den Autofahrern nach Schulschluss das gleiche Bild: Schüler/innen wandern in Scharen entlang der Simmerner Straße Richtung Bushaltestelle "Pionierhöhe". Wie eine Schülerin gegenüber dem "Karthäuser" erklärte: "um einen Sitzplatz im Bus zu bekommen". Nachdem sich in seiner jüngsten Sitzung der Gesprächskreis "Jugend Karthause" mit diesem Thema beschäftigt hatte, fand daraufhin eine Ortsbegehung, u.a. mit Baudezernent Martin Prümm, statt. Torsten Schupp, Vorsitzender des Fördervereins "Jugend auf der Karthause", machte dabei den Vorschlag, dass seitens der Verwaltung versucht werden sollte, dass die RMV die Haltestelle zwischen 12 und 14 Uhr nicht mehr anfährt. Dann würden die Schüler auch nicht mehr zu dieser Bushaltestelle pilgern, die nur über einen (Um-)Weg - den über das Einkaufszentrum - fußläufig sicher erreichbar ist. "Die Lösung müsste ohne große Kosten umsetzbar sein", ist sich Torsten Schupp sicher.

Das sich die Schüler/innen nicht ordnungsgemäß verhalten, darüber waren sich alle einig, jedoch gefährden sie nicht nur sich selbst, sondern auch die Autofahrer. Daher müsste eine Lösung gefunden werden.

Martin Prümm sagte abschließend eine Überprüfung des Vorschlages, nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der RMV, zu. Parallel solle aber auch der Verein bei der RMV vorstellig werden.

Noch ist zum Glück nichts passiert, doch wie gefährlich diese Schülerwanderungen sind, unterstreicht die Tatsache, dass nur zwei Tage nach der Ortsbegehung, genau in dieser Kurve ein Mercedes bei Regen ins Schleudern kam und gegen die Wand "knallte" (s. Polizeibericht S.30). Was, wenn dies zu Schulschlusszeiten passiert wäre... (os)

Entscheidung gefallen

Fortsetzung von Seite 1

„Die CDU ist zu dem Ergebnis gekommen, dass das Dender-Gelände nicht geeignet ist und schlägt den Sportplatz hinter der Tennishalle vor", schloss Hans-Jörg Assenmacher seine Ausführungen zu TOP 27 der letzten Stadtratssitzung vor der Kommunalwahl. Zuvor hatte er dem Rat deutlich gemacht, dass man das Dender-Gelände auch aufgrund immerwährender Probleme mit den Anwohnern und für die Anwohner sowie der eingeschränkten Nutzungszeiten langfristig nicht als Lösung sehe. Die Nutzung auf dem Dender-Gelände würde auch in 20 Jahren noch eingeschränkt sein, und die hierfür zu investierenden 2,5 Millionen Euro ständen daher in keinem Verhältnis zu dem Nutzen.

OB Schulte-Wissermann bezog zu dieser Ausführung nur kurz Stellung und warf dem Karthäuser Ratsmitglied vor, ein ganz wichtiges Kalkül, nämlich die ortsnahe Lage des Dender-Geländes, in seinen Ausführungen völlig außer Acht gelassen zu haben.

Nachdem auch Wolfram Reinstädtler (CDU), "Nur 1/3 des VfR-Seniorenbetriebes könnte den Platz überhaupt nur nutzen", Walter Schneider (SPD), "Verwaltung hat sich bei den Auskünften zum Dender-Gelände nicht mit Ruhm bekleckert", Herbert Mertin (FDP), "Rat ist in der Pflicht der Karthause einen Sportplatz zu errichten!", und Jürgen Maus (Grüne), "Sehen keine Probleme in der Nutzungseinschränkung", ihre Statements abgegeben hatten, stellte CDU-Fraktionsvorsitzender Michael Hörter schließlich den Antrag den "Beschlussentwurf" dahingehend zu ändern, dass auch die Alternative zur Abstimmung gestellt wird.

"Wir können dem Rat doch keinen Beschluss präsentieren der gar nicht vorliegt", versuchte OB Schulte-Wissermann dann die formale Korrektheit des CDU-Ergänzungsantrags in Frage zu stellen, wohl um so die endgültige Entscheidung nochmals auf nach der Wahl zu vertagen. Doch nachdem Hauptamtsleiter Karl-Heinz Schreiber diesbezüglich keine Bedenken äußerte, konnte schließlich doch die Entscheidung für "die sinnvolle Lösung" vor der Kommunalwahl fallen. Das Ende der "unendlichen Geschichte"!? **Oliver Schupp**

Tolle Stimmung herrscht bei der EM im überdachten Garten und im ehemaligen Hühnerstall bei den Anders.

Euro 2004 ganz "Anders" erlebt

"EM-Studio" im ehemaligen Hühnerstall

Die Fußball-EM im alten Hühnerstall, so erleben derzeit in der Sperlingsgasse auf der Altkarthause rund 40 Fußballverrückte die Begegnungen der Euro 2004, "Anders" als die anderen.

Zwei bis drei Fernseher (je nach Zuschaueraufkommen), ein Grill, ausreichend Sitzplätze und jede Menge Bier - mehr brauchen die Initiatoren Sven Anders, Cousin Günter Erwen und deren Familien und Freunde nicht um die entsprechende Stimmung und (Stadion-) Atmosphäre aufzubauen.

Seit der WM 1994 trifft man sich in Vater Joachims Garten. Damals waren Svens Eltern in Urlaub gefahren, und man traf sich mit 15 Freunden spontan zum Anfeuern der Nationalmannschaft im ehemaligen Hühnerstall. "Damals war hier der Teufel los", erinnert sich Joachim Anders an die Geburt des "EM Studios", was er aber ausdrücklich nur auf die tolle Stimmung in seinem Garten bezieht.

Mit den Jahren entwickelte sich das „WM-" bzw. „EM-Studio" auf der Altkarthause weiter. Professionelle Statistiken wurden erstellt: Von sportlichen Übersichten, wie "Ewige WM/EM-Tabellen", bis zu Erfassungen des "Pro-Kopf-Bierverbrauchs" oder den Tabellen der "Pils- oder Bock-Könige" der jeweiligen Turniere - alles ist bis ins Detail dokumentiert. Übrigens: Mit 264 Flaschen Pils während der WM 1998 liegt einer Namens "Rolf" unangefochten auf Platz 1.

Die gute Stimmung während eines Turniers wird hier nur kurz getrübt, nämlich dann, wenn die Deutschen mal wieder ausscheiden, so wie am 23. Juni, als die Völler-Truppe gegen die B-Mannschaft von Tschechien frühzeitig "rausflog". In der Halbzeit, beim Stand von 1:1, waren noch alle guter Dinge, keiner zweifelte am Weiterkommen der Deutschen A-Mannschaft. Am Ende kam dann die Ernüchterung - zumindest, was das Ergebnis angeht – bei "Anders & Co". Doch den Spaß am Turnier kann ihnen auch das Ausscheiden der deutschen „Elitekicker" nicht verderben, und so wird das „EM-Studio" auch bis zum Ende der „Euro 2004" geöffnet sein. In friedlich-freundschaftlicher Runde werden hier noch einige Liter "Bester Deutscher Braukunst" die Kehlen herunterlaufen.

Und was sagen die Nachbarn? "Die sind tolerant und zeigen volles Verständnis. Als Deutschland rausgeflogen ist hat sogar einer seine Fahne auf Halbmast gesetzt", erzählt Joachim Anders und möchte sich an dieser Stelle einmal herzlich bei der Nachbarschaft bedanken. **Oliver Schupp**

Die neuen Karthäuser stellen sich vor

Moritz August Müller
* 31.10.2003
57 cm
3810 g

Sind Sie auch stolze(r) Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel geworden?

Dann kann schon nächsten Monat Ihr Liebling auf dieser Seite vorgestellt werden. **Voraussetzungen:** Das Baby sollte ein neuer Karthäuser und nicht älter als ein Jahr sein. Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Wonneproppen mit folgenden Angaben: Vorname(n), Name, Geburtstag, Gewicht u. Größe. **Anschrift: s. Impressum S. 3.**

"Fress & Jazz"

Vorverkauf beginnt

Am Samstag, 14. August, öffnet der Förderverein Pro Konstantin wieder die Tore des Fort Konstantin zu "Rhein in Flammen". Einmal mehr verbindet der Verein das Koblenzer Groß-Event mit "Fress & Jazz". Für die musikalische Unterhaltung sorgt in diesem Jahr die "Shama Abbas-Band".
Eintrittskarten werden ausschließlich im Vorverkauf angeboten. Tickets gibt es ab dem 21. Juli für 10 Euro (inkl. 3 Euro Mindestverzehr) bei "Cadenbach optic" auf der Oberen Löhr und bei "Der Optiker" im EKZ-Berliner Ring.

HOCHZEITEN

Nicole Frank und Peter Küpper, Erfurter Straße 1

Diplom-Finanzwirt (FH) Gerhard Alfred Baeslack und Bärbel Dupré, geb. Ziemer, Akazienweg 75

Dominika Alice Milewski, Zwickauer Straße 8, und Sven Eugen Viktor Wimmer, Wallersheim, Büngertsweg 85

Jan Ulrich Metzger u. Antonia Ursula Pies, Schweriner Straße 9

KULTUR

Führungen durchs Fort

Der Förderverein "Pro Konstantin" bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern auch im Juni wieder Führungen durch das Fort Konstantin an. Die Termine im Juli sind jeweils sonntags um 15 Uhr am 04.7., 18.7., 25.7.
Für diese Führungen ist keine Voranmeldung erforderlich. Harald Pohl, Peter Voss, Peter Zirwes und Klaus Muth vom Führungsteam Pro Konstantin stehen für Fragen zur Verfügung. Die Führungen beginnen jeweils um 15 Uhr u. dauern etwa 1,5 Stunden. Zudem werden am 6.8. und 24.9. wieder Nachtführungen angeboten, eine entsprechende Resonanz vorausgesetzt. Anmeldungen hierzu bitte eine Woche vor dem jeweiligen Termin bei Peter Voss u. Tel.: 31731.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
SEIT 1875

Vorsorge: - Erdbestattung - Feuerbestattung
BLOEMERS
BESTATTUNGEN
Clemensstraße 8 56068 Koblenz
Tel. 0261-125660
Wir sind Partner des
KURATORIUMS DEUTSCHE BESTATTUNGSKULTUR E.V.
und der
DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG
SEIT 1835

Bestattungen
J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT
Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Grabschmuck
Kränze - Buketts
Blumen Jung
FLEUROP-SERVICE
Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-16.00 Uhr
EKZ Berliner Ring - KO-Karthause - Tel. 0261/52043

WEINGUT
KARL
LUNNEBACH

lädt ein zum 4. Wein- und Hoffest vom 16. - 18. Juli 2004

Freitag 18.00 Uhr **Eröffnung des Hoffestes** durch die Blüten- und Weinkönigin Sandra

Samstag: 17.00 Uhr **Dämmerschoppen** mit musikalischer Unterhaltung

Sonntag: 11.00 Uhr **Familientag** Frühschoppenkonzert mit der Güls er Blaskapelle St. Servatius

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
Kinderschminken
Kinderkarussell

An allen Tagen verwöhnen wir Sie mit Leckereien aus der Winzerküche!

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Karsten Lunnebach

Weingut Karl Lunnebach – Am Mühlbach 46
56072 Koblenz - Güls Tel.: 0261/44320

Ein Holzsteg, der auch Rollstuhlfahrern zugänglich ist, schlängelt sich in 18-35 Metern Höhe 200 m durch das Kronendach eines Waldstücks bei Fischbach/Pfalz.

Sommerfest & Ausflüge mit Siedlergemeinschaft

Die aktiven Karthäuser Siedler laden ein

Mit einigen attraktiven Veranstaltungen wartet die Siedlergemeinschaft Karthause in den nächsten Wochen auf.

Zunächst steigt am Samstag, 10.07.04, das schon traditionelle Sommerfest auf dem Schulhof der Grundschule am Löwentor. In diesem Jahr wird für die Kinder erstmalig ein Kinderflohmarkt angeboten, bei dem die Kleinen ihre Spielsachen an den Mann bzw. an das Kind bringen können. Es werden keine Standgebühren erhoben! Wer daran teilnehmen möchte, kommt einfach ab 14.30 Uhr mit Tisch oder Decke auf den Schulhof.

Natürlich bieten die Siedler auch für Erwachsene ein buntes Rahmenprogramm. Die Tanzgruppe "ALLSTARZ" des SV Wolken wird einen Tanz präsentieren, außerdem unterhält der Kinderchor der Grundschule Neukarthause. Auch für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Beginn der Veranstaltung ist um 15.00 Uhr.

Landesgartenschau

Am Freitag, 13.08.04, fahren die Siedler zur Landesgartenschau nach Trier. Abfahrt ist um 8.30 Uhr ab der Gaststätte "Zum Postillion", Zeppelinstarße. Nachdem Sie ausreichend Zeit hatten, die Schönheiten der Gartenschau zu genießen, wird im Anschluss noch Gelegenheit zum günstigen Einkauf in Luxemburg geboten. Der Preis der Fahrt beträgt pro Person 19 Euro. Anmeldung ab sofort, jedoch bis spätestens 30.7.04 beim Reiseleiter der Siedler, Fritz Gumpert, Tel.: 51611.

Biosphärenhaus

Ein Angebot speziell für Familien mit Kindern offerieren die Siedler im September. Am 11.09.04 geht die Fahrt in das Biosphärenhaus nach Fischbach in der Pfalz. Das Biosphärenhaus bietet neben einem Natur- und Erlebnispfad den europaweit einzigartigen Baumwipfelpfad. Kinder, deren Eltern Mitglieder im Siedlerbund sind, haben freie Fahrt und Eintritt. Der Elternanteil für Mitglieder inklusive Eintritt beträgt 30 Euro, für Alleinerziehende 15 Euro. Der Preis für Nichtmitglieder beträgt für Eltern 35 Euro, für Alleinerziehende 17,50 Euro und pro Kind 7,50 Euro. Anmeldungen ab sofort beim 1. Vorsitzenden Michael Bordelle, Zeppelinstraße 51, Telefon 56309.

ENTSORGUNG

im JULI

▶ Karthause 1:

Altpapier	16.07.
Gelber Sack	12.07.
Grünschnitt	--------

▶ Karthause 2:

Altpapier	16.07.
Gelber Sack	12.07.
Grünschnitt	--------

▶ Karthause 3:

Altpapier	16.07.
Gelber Sack	12.07.
Grünschnitt	--------

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr. Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung: 2.10.
8-10 Uhr Feuerwehrgerätehaus
11-13 Uhr "Am Löwentor"

ORTSRING

▶ "Bei Costa"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am Mittwoch, **21. Juli,** um 20 Uhr in der Gaststätte "Bei Costa" statt. Als Themen sind u.a. der Weihnachtsbasar 2004 und die Nutzung der Mensa Altkarthause auf der Tagesordnung vorgesehen. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

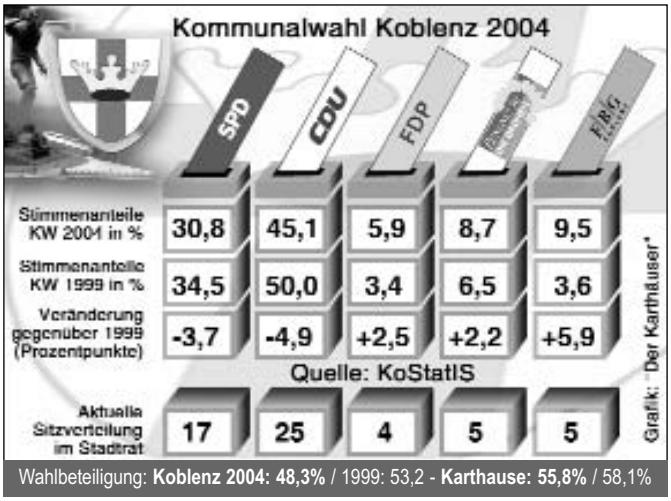
SPRECHSTUNDE

▶ mit "Schu-Wi"

Die Bürgersprechstunden von Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann werden fortgesetzt. Der nächste Termin ist Dienstag, 13.7., im Rathaus I, Saal 103, 14 Uhr. Ebenso finden alle weiteren Sprechstunden jeweils um 14 Uhr in dem Raum neben dem Historischen Rathaussaal statt.
Weitere Termine: Dienstag, 31.8., Di., 5.10., und Do., 11.11., sowie Di., 14.12. Interessierte Bürger/innen werden gebeten, einen Termin mit Wolfgang Breitbarth, Tel. 129-1220, zu vereinbaren.

"Partnership" sucht **Gastfamilien**

Im August ist es wieder so weit: Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Deutschland werden im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programm in die Vereinigten Staaten von Amerika aufbrechen, um dort ein Schuljahr bei einer amerikanischen Gastfamilie zu verbringen. Im Gegenzug kommen Schülerinnen und Schüler aus den USA nach Deutschland, für die ab 11. September 2004 nette und aufgeschlossene Gastfamilien gesucht werden.
Das Parlamentarische Patenschafts-Programm feiert in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag. Anlässlich des 300. Jahrestages der ersten deutschen Einwanderung einigten sich der Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika und der Deutsche Bundestag im Jahr 1983 darauf, jährlich Schülerinnen und Schülern einen einjährigen Aufenthalt jenseits des großen Teiches zu ermöglichen. Der Präsident des Deutschen Bundestages, Wolfgang Thierse, ist der Schirmherr dieses überaus erfolgreichen und wichtigen Programms.
Für die Schülerinnen und Schüler und deren Gastfamilien bietet der Austausch die einzigartige Möglichkeit, die Sprache, Kultur und Lebensweise des Partnerlandes kennenzulernen. Viele langanhaltende Freundschaften sind durch den Austausch bereits entstanden.
Wenn auch Sie bereit sind, ein amerikanisches Gastkind in Ihrer Familie willkommen zu heißen, informiert Sie Partnership International e.V. gerne unter Tel.: 0221-9139733 oder im Internet unter www.partnership.de



Schwerin: "Arbeit und Engagement honoriert"

Fortsetzung von Seite 1

Erfolg oder Niederlage? Die Resultate der aufgestellten Karthäuser Kandiaten bietet zwei Betrachtungsweisen. Zwar sitzt fortan ein Karthäuser mehr im Stadtrat als zuvor, allerdings hätten es auch durchaus zwei mehr sein können: Ulrike Barteit-Denn (SPD) und Monika Artz (CDU) scheiterten nur knapp am jeweils letzten Stadtratsplatz ihrer Partei.

Für die SPD-Karthause zog der auf Platz 8 der SPD-Liste gestartete Ortsvereinsvorsitzende Manfred Bastian ins Rathaus ein. Er löst somit den langjährigen Karthäuser Ratsmann, Walter Schneider ("Ich bin mit dem Abschneiden unserer Partei auf der Karthause zufrieden!") ab. Schneider gelang es nicht, vom "Startplatz 23" Plätze gut zu machen, rutschte auf Platz 28 zurück. Pech hatte, wie bereits angesprochen, die Karthäuser Sozialdemokratin Ulrike Barteit-Denn. Auf Listenplatz 12 für die SPD ins Rennen geschickt, landete sie schließlich nur auf Platz 18. 136 Stimmen fehlten ihr zum 17ten SPD-Stadtratsplatz.

Ebenso wie die SPD wird auch die Union weiterhin, durch Hans-Jörg Assenmacher, nur von einem Karthäuser-CDU-Ortsvereinsmitglied vertreten sein. Assenmacher machte auf der CDU-Liste zwei Plätze gut und rutschte auf Platz 4 nach oben. Auf Platz 30 gestartet, konnte auch Monika Artz Plätze gut machen und war zeitweise auch schon "drin" im Rat. Am Ende scheiterte sie jedoch genauso knapp wie ihre SPD-Kollegin (mit 162 Stimmen) am letzten CDU-Stadtratsplatz 25.

Immerhin ist die Karthause innerhalb der CDU noch durch zwei weitere Frauen vertreten: Anne Schumann-Dreyer und Claudia Probst gehören zwar nicht dem CDU-Ortsverein an, sind aber im größten Koblenzer Stadtteil beheimatet.

Zu den Gewinnern auf der Karthause zählen neben der Freien Bürgergruppe (+5,9%) die Freien Demokraten um Fraktionsvorsitzende Ursula Schwerin. Die FDP konnte in den drei Karthäuser Wahlkreisen durchschnittlich 3,8% zulegen. Dabei kristallisierten sich die Stimmbezirke 1420, 1500 (mit CDU), 1620 und 1640 (mit CDU) als deren Parteihochburgen heraus.

"Unsere Arbeit und unser Engagement der letzten Jahre wurde honoriert. Dass unser Ortsverein nun mit zwei Mandaten im Rat vertreten ist, sehe ich als Lohn dafür. Das ist absolut spitze!", freut sich FDP-Ratsfrau Ursula Schwerin die bislang "Einzelkämpferin" der FDP-Karthause war und nun Dr. Michael Gross an ihrer Seite im Stadtrat weiß. Der Allgemeinmediziner war auf dem FDP-Listenplatz 4 gestartet und konnte sich einen Platz verbessern, lag am Ende über 1.000 Stimmen vor dem Vierten, Paul Henchel. **Oliver Schupp**

Rechts: Die einzelnen Ergebnisse der Karthäuser Kandidaten im Überblick.

2 Karthäuser an der Spitze

Sowohl in der CDU als auch in der FDP sind die Karthäuser Spitze: **Hans-Jörg Assenmacher** wurde zum stv. Fraktionsvorsitzenden der **CDU** gewählt, u. **Ursula Schwerin** wurde auch für die nächsten 5 Jahre als Fraktionschefin der **FDP** bestätigt.

Ergebnisse der Kommunalwahl - Auszug Karthause der Auswertung KoStatiS

Prozentuale Verteilung der Stimmen, Gewinne und Verluste in den Stimmbezirken

Stadtteil	Bezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Verteilung der gültigen Stimmen Stadtratswahl 2004					Veränderungen/Gewinne und Verluste gegenüber der Wahl 1999					
					SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FBG	Wahlbeteil.	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	FBG
		Anzahl		Prozent	Prozent					Prozentpunkte					
Karthause Nord	1410	1.567	812	51,8	27,1	40,7	10,6	11,8	9,7	1,0	3,5	5,2	+4,0	+4,7	+4,2
	1420	937	637	67,3	31,5	39,6	14,1	8,3	10,4	1,3	4,1	7,9	+6,3	+2,1	+6,6
	Summe	2.504	1.349	53,9	28,9	40,5	12,0	10,4	8,2	-1,7	-3,8	-8,2	+4,9	+3,7	+5,1
Karthäuserhofgelände	1500	1.790	1.120	62,6	24,3	49,7	9,1	7,2	9,7	-1,9	-2,4	-6,2	+2,4	+2,1	+6,4
	Summe	1.790	1.120	62,6	24,3	49,7	9,1	7,2	9,7	-1,9	-2,4	-6,2	+2,4	+2,1	+6,4
Karthause Flugfeld	1610	1.057	569	53,8	32,2	42,1	10,6	4,8	10,4	-6,2	-2,1	-6,6	+3,5	+1,3	+7,3
	1620	1.106	562	50,8	33,2	41,9	11,1	4,9	8,9	-2,2	+3,8	-9,9	+3,3	+1,8	+6,1
	1630	1.354	622	45,9	29,5	45,8	14,4	2,9	7,4	3,2	3,4	4,4	+7,8	1,2	+4,1
	1640	1.006	543	54,0	22,7	48,5	15,2	5,5	8,1	-1,9	-1,8	-9,1	+7,8	+0,5	+4,3
	Summe	4.523	2.296	50,8	29,4	44,6	12,9	4,5	8,7	-3,5	-1,2	-7,3	+5,7	+0,5	+5,7

Partei	Listenplatz	Bewerber/in	Stimmen	Rangzahl eigene Liste
SPD	8	Manfred Bastian	11.950	10
	12	Ulrike Barteit-Denn	11.101	18
	23	Walter Schneider	10.139	28
	40	Brigitte Drewing-Christians	9.671	37
	51	Maria Hofmann	8.473	48
CDU	6	Hans-Jörg Assenmacher	19.328	4
	30	Monika Artz	15.182	26
	34	Dieter Kerschsieper	14.341	32
	48	Andreas Anger	12.103	49
	52	Heinz Laws	11.564	52
FDP	1	Ursula Schwerin	11.647	1
	4	Dr. Michael Gross	6.887	3
	11	Torsten Schupp	2.954	9
	9	Michael Bordelle	2.831	10
	23	Lothar Tribukait	2.216	11
	20	Monika Hömberger	1.915	16
	33	Dr. Hans Haferland	1.717	27
	39	Bertram Litterscheid	1.532	36
	42	Margred Haferland	1.370	41
FBG Koblenz	6	Manfred Hahn	9.209	7
	15	Günther Bock	5.578	15
	28	Ingrid Hahn	2.679	25

Weitere Stimmen der gewählten Karthäuser Ratsmitglieder:

Hans-Jörg Assenmacher (CDU): *"Gemäß dem landesweiten Trend haben auch in Koblenz die "Kleinen" dazugewonnen. Dies leider zu Lasten der CDU. Daher sehe ich in erster Linie die künftige Aufgabe unserer Partei, den Bürgern unsere Politik auf der Karthause besser näher zu bringen."*

Manfred Bastian (SPD): *"Die Blockadepolitik hat jetzt ein Ende. Wir haben unser Wahlziel erreicht, dass die CDU ihre absolute Mehrheit im Rat verloren hat. Ich bin natürlich nicht begeistert, dass wir noch drei Sitze im Rat verloren haben, das will ich gar nicht schön reden. Dennoch haben wir jetzt eine gesunde Mischung, die eine interessante Legistaturperiode verspricht. Der Wähler hat entschieden, und das Ergebnis ist für meine Person ein Erfolg."*

Dr. Michael Gross (FDP): *"Ich möchte mich herzlich bei allen Wählern für ihr Vertrauen bedanken. Als gestärkte Fraktion werden wir uns für das Wohl unserer Heimatstadt einsetzen."*

Europawahl: Denkzettel für die SPD

DANKE
für Ihre Stimmen!

Manfred Bastian
SPD-Ratsmitglied

Ihr neuer Karthäuser SPD-Vertreter im Koblenzer Stadtrat.

SPD KARTHAUSE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich für Ihre Stimmen bei der Kommunalwahl und das damit in mich gesetzte Vertrauen bedanken. Leider hat es in diesem Jahr nicht gereicht, aber 2954 Stimmen finde ich schon eine tolle Sache.

Dieses Ergebnis gibt Motivation, mich auch in Zukunft für Ihre Belange einzusetzen und Ihre Interessen evtl. in dem ein oder anderen Ausschuss der Stadt zu vertreten.

Herzlich möchte ich meinen Parteikollegen von der Karthause, Frau Schwerin und Dr. Gross, zum Einzug in den Stadtrat gratulieren.

Ihr Torsten Schupp

FDP Karthause - Die tun was!

FDP Die Liberalen

VfR I konnte den Abstieg nicht verhindern

Am Boden zerstört waren die Spieler der 1. Mannschaft, nachdem man am letzten Spieltag das Saisonziel "Klassenerhalt" nicht erreicht hatte. Nach zwei Jahren A-Klasse muss das Team von Peter Durst den Weg zurück in die B-Klasse antreten. Aus eigener Kraft konnte es der VfR am letzten Spieltag nicht mehr schaffen, die Klasse zu halten. Man war, ein eigener Sieg vorausgesetzt, auf Niederlagen des FC Urbar und des SV Hillscheid angewiesen. Da es gegen den TuS Niederberg weder mit dem eigenen Sieg (2:2) klappte, noch die Hilfe des FV Rübenach II und des SV Untermosel erfolgte, stand am Ende die Enttäuschung. Verspielt hatte der VfR die A-Klasse jedoch nicht erst an diesem Tag: Zu viele unnötige Punktverluste gegen direkte Mitkonkurrenten brachten den VfR erst in diese "fast aussichtslose Lage" am letzten Spieltag. Foto: Schupp

Mit 66 Punkten und 95:31 Toren Meister

wurde die dritte Seniorenmannschaft des VfR Eintracht Koblenz. Mit einem souveränen 4:0-Sieg am letzten Spieltag beim TV Winningen II (Tore: Dennis Pfeifer, Michael Arnold (2), Marco Pospich) sicherte sich "Die Dritte" Platz 1 in der Kreisliga D, Staffel II, vor dem FV Rübenach III. Das Team um „Mannschaftsaufsteller" Hansi Otte spielte eine konstante Saison und konnte in der Endabrechnung insgesamt 21 Siege, 3 Unentschieden gegenüber nur 4 Niederlagen verbuchen. Foto: Schupp

Aufstieg noch mal erleben

TuS-Videorückblick mit Uwe Koschinat

Die Saison 2003/04 werden alle die mit TuS Koblenz verbunden sind so schnell nicht vergessen. Und: Damit diese sensationelle Saison auch unvergessen bleibt, gibt es jetzt ein knapp einstündiges Video mit Toren, Typen und Emotionen sowie Stimmen und Stimmungen zum Aufstieg der TuS in die Regionalliga. Kein anderer als TuS-Urgestein Uwe Koschinat führt durch diesen Videorückblick mit Bildern der "TomTom PR Agentur".

Erhältlich ist diese einmalige Erinnerung für 15 Euro als VHS-Kassette oder für 20 Euro als DVD (je zzgl. 2,50 Euro Versandkosten) exklusiv bei der "TomTom PR Agentur", Bergpflege 28, 56218 Mülheim-Kärlich, Tel.: 02630-957760, E-Mail: info@tomtom-pr-agentur.de

"Costa 3" neuer Karthäuser Meister.

Mit einem Rekordteilnehmerfeld von 24 (!) Mannschaften fand am Samstag, 19. Juni, auf Schmitzers Wiese das 22. Ortsringturnier des VfR Eintracht Koblenz statt. Dabei konnte der Vorjahressieger, die "Schootsmann Elf", den Titel nicht verteidigen. Neuer Karthäuser Fußballmeister wurde "Costa 3" (Foto), die das gesamte Turnier bei zwei Gegentoren ungeschlagen überstanden. Gänzlich ohne Gegentor überstand die Realschule Karthause den Spieltag, landete aber am Ende nur auf Platz 7 Zweiter wurde das Team vom Fanfarenzug Karthause. Alle Fotos vom Ortsrinturnier gibt es im Internet (Bildergalerie) unter www.derkarthaeuser.de Foto: Schupp

Die Meisterschaft konnte die D-Jugend des

VfR Eintracht in der Staffel 1 – Koblenz erringen. Die Mannschaft von Trainer Thomas Schneider und Betreuer Gregor Schulski sicherte sich den Titel mit 12 Siegen bei einem Unentschieden und einer Niederlage. Am Ende schlugen 66:14 Tore und 37 Punkte zu Buche. Das Foto zeigt die erfolgreiche Mannschaft vorne v.l.: Christian Bauer, Jordan Adacher, Björn Otte, Marco Orth, Daniel Kovac, (liegend: Yannick Haßel). Hinten v.l.: Gregor Schulski, Max Janzen, Nico Blettner, Nicolas Rouget, Bertan Tekdogan, David Sternol, Andreas Stoffels, Groß Marcel, Thomas Schneider. Es fehlen: Marcel Baulig, Pascal Tillmanns. Foto: Günther Bauer

Mit 12:0 Punkten und 18:0 Toren

sicherte sich die Grundschule Neukarthause den ersten Platz beim Grundschulturnier in Urbar. Die Karthäuser siegten über die GS Urbar 1 und 2, Niederberg und Niederwerth. Mit sechs Treffern wurde der Karthäuser Marcel Baulig zudem Torschützenkönig.

Patrick Gras gewinnt Gold, Silber & Bronze

Am Wochenende des 12. und 13. Juni fanden die Rheinland-Pfalz-Schülermeisterschaften der Leichtathleten in Eisenberg (Pfalz) statt.
Überragender Athlet des SSC Koblenz-Karthause war dabei Patrick Gras in der Altersklasse M14. Er schaffte es, seine Bestzeit über 80m Hürden um weitere 25 Hundertstel Sekunden auf nunmehr 11,51 Sek. zu verbessern. Patrick lieferte ein nahezu perfektes Rennen und wurde in dieser Zeit überlegener Rheinland-Pfalz-Meister. Im Ziel hatte er gut zehn Meter Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Neben den Hürden trat Gras auch noch im Weitsprung an. Hier wurde er mit 5,60m Zweiter. Der Sieger, der mit genau derselben Weite gewann, hatte lediglich den besseren zweitbesten Versuch. Seine Medaillensammlung komplettierte Patrick Gras mit Platz drei und damit Bronze über 100m.
Auch Vera Polcher (W15) konnte ihre guten Leistungen von den Rheinland-Meisterschaften ein Wochenende zuvor bestätigen. Nachdem sie im Vorlauf noch leichte Schwierigkeiten hatte und nicht ganz zurecht kam, erreichte sie im Endlauf Platz vier. Ihre Zeit von 12,53 Sek. bedeutete für sie eine sehr erfreuliche Zeit, denn sie blieb damit nur zwei Hundertstel

Patrick Gras (M14)

Sekunden über ihrer Bestzeit.
In der Altersklasse M15 konnte David Spriewald im Weitsprung nicht ganz so zufrieden sein. Er kam lediglich auf 5,45m und landete auf Platz acht. Nachdem er eine Woche zuvor mit 5,70m Rheinland-Meister geworden war, hatte er sich eigentlich einiges für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften vorgenommen. Er hatte jedoch Schwierigkeiten, seinen Rhythmus zu finden, und er hatte auch mit technischen Problemen zu kämpfen, die er während des gesamten Wettkampfes nicht in den Griff bekam. Auch über 80m Hürden kämpfte er im Vorlauf noch mit technischen Problemen. Im Finale legte er allerdings ein sehr gutes Rennen hin, konnte seine Bestzeit um 0,03 Sekunden auf 11,86 Sek. verbessern und wurde damit guter Sechster.

Andreas Fischbach

Vera Polcher (W15)

David Spriewald (M15)

Boule für Kinder und Jugendliche

Endlich ist es so weit, die Bouleabteilung des VfR Eintracht möchte künftig den neuen Trendsport Boule auch dem Nachwuchs näher bringen.

Daher findet am Montag, 5. Juli, 16.30 Uhr, ein erster Schnupperkurs für Jugendliche und Kinder auf dem Boulodrom am VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße, statt. Wer Interesse hat mitzumachen kommt an diesem Tag einfach vorbei. Vorabinformationen gibt es bei der Abteilungsleiterin Edith Solsbacher unter Tel. 9524213 oder bei Horst Stracke, Tel. 9222550.

Meddy's Laufladen
Laufen · Radfahren · Nordic Walking · Sportswear
Ihr Laufsportfachgeschäft in Koblenz

Unsere Aktionen im Juli

Samstag 3. Juli EINLADUNG zum
HOFVERKAUF von 9-14 Uhr
Kommen Sie vorbei und machen Sie ein **Super-Schnäppchen!**

Fr./Sa. 09./10.7. EINLADUNG zu den
Asics - Nordic Walking - Tagen
WANN: Freitag, 09.07.04, von 9-19 Uhr und
Samstag, 10.07.04, von 9-16 Uhr

Beim Asics-Nordic-Walking-Course kommen Sie und Ihr Körper richtig in Gang. Bei einer kostenlosen Nordic-Walking-Schnupper-Einheit mit einem Profi-Instrukor, Testschuhen und -stöcken. Machen Sie den ersten Schritt, und es wird Ihnen richtig gut gehen. Die Kurse starten am Freitag um 11 Uhr, 13 Uhr, 15 und 17 Uhr, am Samstag um 11 Uhr, 13 und 15 Uhr. Bitte rufen Sie vorher an (Tel.: 0261-36566) und lassen sich vormerken!
Damit wir in Ruhe den passenden Schuh für Sie finden, seien Sie bitte mindestens 30 Minuten vor Kursbeginn da.

Samstag 24. Juli EINLADUNG zu
unserem *Sommer-Sonne-Spaß-Fest*
am Samstag, 24.7. von 9 bis 14 Uhr
Wir laden Sie ein - zu Kaffee und Kuchen, das Team hat für Sie gebacken.

Für Abwechslung sorgen unsere Partner:
Computergestützte **Fußdruckmessung** durch Fa. Thönnissen
Konditionstest, Fettanalyse u. **Blutdruckmessung** durch Medicon
15 Minuten Entspannung mit dem Shiutsu Kreis Koblenz
Verkostung von **Riegeln** und **Refresher** der Fa. Ultra Sports

Hohenzollernstr. 109 (Schenkendorfplatz) · 56068 Koblenz (südl. Vorstadt)
Tel.: 0261-36614 · kostenlose Hotline: 0800-1633397 · Fax: 0261-36569
e-mail: meddys-laufladen@t-online.de · Internet: www.meddys-laufladen.de
P kostenlose Parkplätze im Hof!

SSC Karthause stellt neun Bezirksmeister

Patrick Gras mit vier Titeln erfolgreichster SSCler - Siege für Spriewald, Tippmann und Bush

Bereits am 2. Mai fanden in Ahrweiler die Bezirksmeisterschaften der Männer, weibl./männl. Jugend B (16 und 17 Jahre) und Schüler/innen A (14 und 15 Jahre) statt. Hier zeigten sich die Athleten des SSC Karthause in einer bestechenden Frühform. Gleich neun mal wurde der Titel auf die Karthause geholt.
Erfolgreichster Athlet der gesamten Meisterschaft war der A-Schüler Patrick Gras (M14). Er allein sicherte sich vier Titel.
Im Einzelnen erreichter er folgende Ergebnisse: 100 m, 12,37 Sek., Weitsprung, 5,49 m, Kugelstoßen, 10,74 m und Speerwurf, mit einer persönlichen Bestleistung von 36,87 m.
Dicht auf seinen Fersen folgte ihm David Spriewald (M15) mit drei ersten und einem zweiten Platz. Er lief die 300 m in 41,77 Sek., sprang 5,5 m weit, stieß die Kugel auf 11,74 und warf den Speer ebenfalls mit einer persönlichen Bestleistung auf 37,60 m.
Den achten Titel holte sich Lisa Tippmann (W14). Sie lief die 100 m in guten 13,70 Sek.
Zu guter Letzt warf Marcus Bush den Speer auf 59,78 m. Dies bedeutete neben dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft gleichzeitig eine Verbesserung des Rheinlandrekordes.
Die weiteren Ergebnisse:
W14: 100 m, Sira Günther in 14,32 Sek., Platz drei.
Weitsprung: Lisa Tippmann, 4,55 m, Platz drei.
W15: 100 m: Vera Polcher in 13,60 Sek., Platz zwei.
Weitsprung: Vera Polcher, 4,35 m, Platz vier.
Weibl. Jugend B: Weitsprung: Alexandra Polcher, 4,60 m, Platz vier.
Männl. Jugend B: 800 m: Julian Engelhard in 2:10,13 Min., Platz zwei.
Sven Janzen in 2:15,04 Min., Platz vier.
Weitsprung: Sebastian Remm, 5,52 m, Platz acht.
Kugelstoßen: Gernot Zupan, 11,74 m, Platz vier.
Diskuswurf: Gernot Zupan, 25,46 m, Platz drei.
Speerwurf: Gernot Zupan, 34,95 m, Platz drei.

Holger Klein

Titel für Patrick Gras

SSC-Athleten bei Rheinlandmeisterschaften

Nach seinen vier ersten Plätzen bei den Bezirksmeisterschaften der A-Schüler (M14) in Ahrweiler konnte Patrick Gras vom SSC Karthause nun auch seinen ersten Rheinlandmeistertitel im Block Sprint/Sprung mit 2.648 Punkten verbuchen. Mit dieser Leistung hat er sich zudem für die deutschen Schülermeisterschaften im August in Rhede qualifiziert. Seine Ergebnisse: Weitsprung, 5,29 m; 80 m Hürden, 12,07 Sek.; Hochsprung, 1,56 m; Speerwurf, 31,56 m und 100 m, 12,25 Sek.

Einen weiteren ersten Platz gab es an diesem Tag in Polch bei den Bestenkämpfen (Block Lauf) für die SSC-Leichtathletin Isabell Schwall. Die 13-Jährige lief die 60 m Hürden in 10,65 Sek., warf den Ball auf 46 m, sprang 4,82 m weit, lief 75 m in 10,52 Sek. und schließlich noch die 800 m-Distanz in 2,36 min.
Erfolgreich war der Schüler Varg Königsmark (M12), der mit seinem dritten Platz die guten Leistungen der SSC-Sportler komplettierte: 60m Hürden, 11,22 Sek.; Weitsprung, 4,65 m; Ballwurf (200g), 33,50 m; 75 m, 10,59 Sek. und 1000 m in 3:12,53 min.

SSC-Trainer Sven Ackermann war am Ende mit den Leistungen seiner Athleten mehr als zufrieden.

Andreas Fischbach

Zwei SSC-Senioren Rheinlandmeister

M. Bush und H. Klein holten den Titel

Bei sehr launischem Wetter gingen am Wochenende, 12./13.6., vier Athleten des SSC Karthause in den Altersklassen M35/M40/M50 bei den Rheinlandmeisterschaften in Neuwied an den Start.
Mit 51,73 m siegte Marcus Bush (M35) einmal mehr im Speerwurf; eine Verletzung zwingt ihn nun leider zu einer Wettkampfpause.
Trotz jahrelanger Trainings- und Wettkampfpause ließ sich auch Holger Klein (M40) den Sieg im Diskuswerfen nicht nehmen. Er schleuderte das 2 kg-schwere Gerät auf 30,70 m. Wasser im Diskusring verhinderte sogar eine bessere Weite.
Detlef Artz (M35), vor einigen Jahren in der Jugend-/Männerklasse ein sehr schneller Sprinter, lief in 12,76 Sek. (100m) auf das Siegerpodest (3. Platz).
Auch der älteste SSC-Senior, Jürgen Langenbach (M55), ging auf regennasser Bahn die 5.000 m Strecke an.
In einer guten Zeit von 24:16,73 Min. lief er als dritter über die Ziellinie.
Nach dem Wettkampf waren sich alle Athleten einig: Die Rheinlandmeisterschaften waren nicht der letzte Start in diesem Jahr! **M. Klein**

Prozession endete mit Segenspendung

Karthäuser Fronleichnamsfeier aus der Sicht von zwei jungen Messdienern

Bereits einen Tag vor Fronleichnam trafen sich die Messdiener von St. Beatus und St. Hedwig in der "De Haye'schen Stiftung", um den Ablauf der diesjährigen Fronleichnamsmesse und der Prozession zu besprechen. Da sich das Prozedere gegenüber den letzten Jahren nicht bzw. nur geringfügig geändert hatte, war dieses Besprechungstreffen von kurzer Dauer.

Die Messdiener von St. Hedwig trafen sich am nächsten Tag, Fronleichnam, um neun Uhr in der Sakristei von St. Hedwig, um letzte Vorbereitungen für die Messe und die Prozession zu treffen. Mit insgesamt neun Messdienern, Vikar Schabo, dem Kreuz und dem Weihrauchfass sowie einigen Gemeindemitgliedern setzte man sich in Richtung Seniorenwohnsitz der Blindenhilfe in Bewegung, wo die erste Statio gefeiert wurde.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Vikar Schabo und zwei Gebeten machte man sich in einer kleinen Prozession auf den Weg zur "De Haye'schen Stiftung", wo um zehn Uhr der Gottesdienst begann. Umgeben von Rauchschwaden aus den Weihrauchfässern standen 19 Messdiener aus St. Beatus und St. Hedwig zusammen mit drei Pastoren, einem Vikar, einem neuen Diakon am Altar.

Die Gemeinde hatte sich um den Altar und das davor aufgebaute Blumenbild versammelt.

Nach der Eucharistiefeier stellten sich alle zur gemeinsamen Prozession auf, allen voran das Kreuz und die Weihrauchfässer. Hinter den Messdienern kamen der „Himmel" mit dem Allerheiligsten, die Geistlichen und die vielen Gläubigen.

Die Prozession führte am China-Restaurant vorbei, durch die Pionierhöhe hoch zur Bäckerei Barth, wo die Zwischenstatio stattfand. Nach einigen Gebeten ging es zurück zur "De Haye' schen Stiftung", wo das Allerheiligste ausgesetzt und die Messe mit der Segenspendung beendet wurde.

Nach dem Gottesdienst waren die Messdiener, die Pastoren, der Vikar und der Diakon froh, endlich die Kutten ablegen und sich erfrischen zu können, denn das Wetter hatte es allzu gut mit den Gläubigen gemeint. Nun konnten sich die Gemeindemitglieder auf dem anschließenden Sommerfest der Gemeinden St. Bruno und St. Michael vergnügen.

"Alles in allem können wir sagen, dass die Messe und die Prozession gut verlaufen sind. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitwirkenden und Helfern bedanken sowie Diakon Lothar Malm im Namen der Messdiener von St. Hedwig zu seinem neuen Amt herzlich gratulieren.

Miriam Pannek und
Sven Steltner
Messdiener in St. Hedwig

KARTHAUSE-OST
BIOSTHETIK
Friseur
Ihr Erlebniswert für
53,90 Euro
- Frisurenberatung auch am Computer
- Haar- und Kopfhautdiagnose
- Haarschaftbehandlung
- Hauttest
- Typgerechter Haarschnitt inkl. Finish
- "Touchover"
- 1 Lippenstift gratis
Luy
Karthäuserhofweg 29 · 56075 Koblenz
Telefon: 02 61 - 5 52 12

... am 4. Juni bei der Abschlussfeier der RSK-Projektwoche. Fotos: Bodo Dobbertin

Auch
SUPER-STARS
haben mal klein angefangen...
Übung macht den Meister!
Wir zeigen, wie man's richtig macht:
Unterricht für:
Gesang, Gitarre
Bass, Flöte
Keyboard
Musikschule
MULTRUS
56068 Koblenz - Pfuhlgasse 26
Tel. 0261-38583 - Fax 0261-9737484

AUGUST MÜLLER
Inhaber: Melanie Müller und Sascha Münz
Schreinerei - Rollladen - Bestattungen

Kömmerling - Haustüren und Kunststofffenster
Innenausbau
Wand- und Deckenverkleidungen
Verlegung von Fertigparkett & Laminat
Einbruchschutz für Türen, Fenster und Rollladen

Rollladen aus Kunststoff und Aluminium
Vorbauelemente
Rollladenmotoren
Sonnenschutz
Rollladenersatzteile
Reparaturservice, auch bei Einbruchschäden

Legen Sie Ihr Vertrauen in unsere Hände
Bestattungsvorsorge
Erd- und Feuerbestattungen
Beisetzungen auf allen Friedhöfen
eigene Trauerfeierhalle

An der Liebfrauenkirche 21, 56068 Koblenz, Telefon: 0261/32568
Herberichstraße 22a, 56070 Koblenz, Telefon: 0261/804280

...am 10. Juni bei der Fronleichnamsfeier im Innenhof der "De Haye´schen Stiftung". Fotos: Stefan Münzel/Schupp

... am 19. Juni bei der Eröffnung des 1. Teilstücks des ökologischen Rundwanderweges. Fotos: Schupp

... am 20. Juni beim Erdbeerfest der Moselweißer Hobbygärtner. Fotos: Oliver Schupp

Vom FDP-Ortsverein Karthause im Koblenzer Stadtrat!

Ursula Schwerin
Dr. Michael Gross

*Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Vertrauen und arbeiten **gestärkt** weiter!*

FDP-Karthause - Die tun was! FDP

... am 19. Juni beim 22. Ortsringturnier des VfR Eintracht auf Schmitzers Wiese. **Fotos: Schupp**

Elektro Hecken GmbH
• Strom • Alarm- / BK- & SAT-Anlagen •
• EDV-Netzwerktechnik •
Hohenzollernstr. 149 • 56068 Koblenz
Telefon 02 61/3 67 46
www.elektro-hecken.de

Miele
Miele-Spezial-Vertragshändler
FISCHER
KÜCHEN UND HAUSGERÄTE
Beratung · Planung · Verkauf · Montage · Kundendienst
Industriestraße 21 - 56218 MÜLHEIM-KÄRLICH
Tel. 02630 / 95596-0 - Fax 02630 / 95596-9
Internet: www.mielefischer.de

Ihr zuverlässiger Partner bei Terminarbeiten!
Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de - eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

Wiedereröffnung Mitte Juli mit einem "Ta

Sparkasse "Berliner Ri

Großzügiges Foyer mit zusätzlichem Geldau

Die Karthause ist mit fast 12.000 Einwohnern der größte Stadtteil von Koblenz. Deshalb ist die Sparkasse Koblenz dort auch mit drei Geschäftsstellen vor Ort präsent. Die größte, am Berliner Ring, wurde jetzt nach zwanzig Jahren komplett neu gestaltet. Die Umbauarbeiten sind nahezu abgeschlossen, so dass die Wiedereröffnung voraussichtlich Mitte Juli erfolgen wird.

250 Quadratmeter wurden neu, darunter in vier Räume für die diskrete Kundenberatung, aufgeteilt. Im wesentlich vergrößerten Foyer steht den Kunden nun ein erweitertes Selbstbedienungsangebot zur Verfügung. Für die schnelle Abwicklung ihrer Geldgeschäfte können die Kunden künftig zwei Geldautomaten, zwei Kontoauszugsdrucker und zwei SB-Terminals für Überweisungen nutzen. Insbesondere der zusätzliche Geldautomat wird dafür sorgen, dass es beim „Geldauftanken" keine Wartezeiten mehr gibt.
Tagsüber wird das Foyer in die Kundenhalle integriert sein, die dadurch geräumig, hell und freundlich ist. In die Sparkasse am Berliner Ring gelangt man künftig durch einen neuen, breiteren und behindertengerechten Eingang. Die Geschäftsstelle wird von montags bis freitags 8.30-12.30 Uhr und 14-16.30 Uhr, donnerstags bis 17.30 Uhr, geöffnet sein.
Dienstags und donnerstags besteht zudem die Möglichkeit der Beratung ohne

Geschäftsstellenleiter Winfried Kalt den neu gestalteten Geschäftsräum

Rudolf Fetz
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Bedachungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

ag der offenen Tür”

ng” komplett erneuert

utomaten – diskrete Beratungsmöglichkeiten

er (hinten, links) und sein Team freuen sich darauf, ab 15. Juli in enim EKZ Berliner Ring, die Kunden zu begrüßen.

Zeitdruck bis 19 Uhr. Daneben stehen natürlich die Geschäftsstellen Karthäuser Hof und Simmerner Straße zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung. Wie Vertriebsleiter Michael Fröhlich mitteilt, wird die Wiedereröffnung mit einem “Tag der offenen Tür” am Freitag, 16. Juli 2004, verbunden. Dabei werden Geschäftsstellenleiter Winfried Kalter und das bewährte Team die Kunden mit allen Neuerungen vertraut machen.

Stahl- u. Metallbau Becker GmbH

Bauschlosserei • Stahlbau
Kunstschlosserei • Aluminiumbau
Fenster • Türen

56073 Koblenz-Moselweiß
Koblenzer Straße 55
Telefon (0261) 42366
Telefax (0261) 46553

Ihr Partner für Beschriftungen und Malerarbeiten

Karl Zirwes
Inh. Werner Zirwes
Hermannstr. 8 56076 Koblenz
Tel. 0261/ 73620 Fax 703272
eMail: WZirwes@t-online.de

Schilder • Giebelreklame • Bandenwerbung
Autobeschriftung • Vergoldung
Computergefertigte Schriften
Tapezieren • Lackierungen • Fassadenanstrich

ELEKTRO-SERVICE BÜSCH
Ihr Fachmann für Gebäudetechnik

LIEFERUNG • MONTAGE • REPARATUREN

- Elektrogeräte
- moderne Beleuchtungstechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Anlagen
- Alarmanlagen
- Antriebe f. Rolladen u. Garagentore
- Elektro-Speicherheizung
- Saunaanlagen
- Einbauküchen
- Elektro-Installationen
- Notdienst

ELEKTRO-SERVICE BUSCH VORM. JOEBGES
Zeisigstraße 60 • 56075 Koblenz
Tel.: (02 61) 952 40 52 • Fax 952 40 54
e-mail: esbuesch@t-online.de

Wir sorgen für ein angenehmes Klima!

-Sanitäre Anlagen -Heizungsanlagen
-Badeinrichtungen -Lüftungsanlagen
-Solaranlagen -Wärmepumpen

HANS Anspach KG GmbH LÖSER
56070 Koblenz • Brenderweg 211-213
Tel.: 0261-889140 • www.anspach-loeser.de
SERVICE & KUNDENDIENST
werden bei uns groß geschrieben

Verantwortung der Kirche für den Dienst an Kindern und Familien in Erinnerung gerufen

350 Erzieherinnen, Eltern und Kinder demonstrierten gegen die Sparpläne des Trierer Bischof

"Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran" - unter diesem Motto demonstrierten am Mittwoch, 16. Juni, rund 350 Erzieherinnen, Eltern und Kinder in der Koblenzer Innenstadt. Auch die katholischen Karthäuser Kindergärten, St. Beatus und St. Hedwig sowie das "Montessori Kinderhaus" beteiligten sich daran.
Ziel der Pro-KiTa-Initiative des Dekanates Koblenz-Vallendar war es, der Trierer Bistumsleitung die Verantwortung der Kirche für ihren Dienst an Kindern und Familien in Erinnerung zu rufen. So wurde dann auch der Ruf laut: „Bischof von Trier – wir widersprechen dir!" Jüngste Pläne der Sparkommission des Bischofs hatten vorgelegt, 114 der insgesamt 557 katholischen Kindertageseinrichtungen abzugeben.

Auch Erzieherinnen, Kinder und Eltern von den Karthäuser Kindergärten St. Hedwig, St. Beatus und "Montessori" beteiligten sich an der Demonstration. Fotos: K. Hochscheid

Bei der Begrüßung vor der Herz-Jesu-Kirche in Koblenz brachte es die Erzieherin Karin Gietzen auf den Punkt: "Die Familien geraten immer stärker unter den Druck von Arbeitslosigkeit, höheren Anforderungen im Beruf und Existenzangst. Die Auswirkungen sind im Kindergartenalltag deutlich zu spüren." Immer häufiger kämen Kinder ohne Frühstück in den Kindergarten, könnten den Beitrag für ein Kasperle-Theater nicht aufbringen oder das Sozialamt müsse ganz den monatlichen Beitrag bezuschussen. Da brauche es die Hilfe der Kirchen, die sich, orientiert am biblischen Menschenbild, den Familien zuwendet. Auch der hohe Anteil an Kindern fremder Herkunft und Kulturen in den Einrichtungen wird als Aufgabe und Auftrag gesehen; so könne im Kindergarten schon die Völkerverständigung beginnen.
Bei der zweiten Station auf dem Plan wurde vor allem das Dogma vom Sparen in Frage gestellt. "Die Steuerpolitik der vergangenen Jahre hat eine gewaltige Umverteilung des gesellschaftlichen Reichtums von unten nach oben bewirkt", so Heribert Böttcher, der als Theologe mit Erzieherinnen zusammen arbeitet. Der so entstandenen staatlichen und kirchlichen Knappheit stünde ein wachsender privater Reichtum gegenüber. Wenn es also jetzt immer heiße, es müsse gespart werden, stimme das nicht, denn das hieße, die ungerechte Verteilungspolitik als unabänderlich hinzunehmen. Es gelte einer Politik zu wehren, bei der das Kapital zur Hauptsache und der Mensch zur Nebensache geriete. Wenn die Kirche bei den Kindertageseinrichtungen einsparen wolle, hieße das, diese Aufgabe von einer leeren Kasse in die nächste leere Kasse zu schieben. Die Vertreterin eines Elternbeirates fasste ihre Rede so zusammen: „Wo es nicht um Kosten und Nutzen geht, können unsere Kinder erleben, was Religion bedeutet: Solidarität, Sensibilität, Menschlichkeit und Gerechtigkeit als Orientierung für ihr Leben."
Zum Abschluss der Kundgebung vor der Liebfrauenkirche sprach Thomas Corsten, Pfarrer von Neuendorf St. Peter. Er versteht die Kindergärten seiner Gemeinde als lebendige Kirche, die sich im Auftrag des Evangeliums vor allem den Schwachen zuwendet. Er sei stolz auf die gute Arbeit der Erzieherinnen. Der hohe Anteil an Eltern und Kindern an dieser Demonstration gab ihm recht.

Jutta Lehnert

"Kirche dient, oder sie dient zu nichts!" Ausdrucksstark machten die Kindergärten ihrem Unmut Luft.

"Realschule Karthause verbindet" unter diesem Titel beschäftigen sich drei Schülerinnen in ihrem Projekt mit dem Miteiander verschiedener Nationalitäten. Foto: Schupp

„Es hat uns sehr viel Spaß gemacht"

Projekttage & Schulfest der RSK ein Erfolg

In allen Klassenräumen, in der Aula, in der Sporthalle, auf dem Bauernhof und in der Küche – überall waren die Schüler, Eltern und Lehrer der Realschule auf der Karthause aktiv mit ihren Projekten beschäftigt. Da wurde bereitwillig der Schulranzen mit dem Werkzeugkasten vertauscht, mit Volldampf bikten die Schüler durch den Wald oder ruderten auf der Mosel.

Für jeden Geschmack war etwas dabei, die Resonanz und Begeisterung entsprechend groß.

Projekttage werden an der Realschule auf der Karthause in regelmäßigen Abständen organisiert, die Schülerinnen und Schüler konnten unter 48 Projekten auswählen. Angeboten wurden die meisten Aktionen von den Lehrern der Realschule, aber auch Eltern und Schüler waren aktiv beteiligt.

Am Ende der Projekttage fand eine Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse in Verbindung mit einem Schulfest statt. Eltern hatten für das leibliche Wohl gesorgt und ein reichhaltiges Kuchenbuffet und heiße Würstchen angeboten. Besucher konnten sich von dem Ideenreichtum und der Kreativität der Karthäuser Realschüler überzeugen.

„Echt Klasse, so macht Schule viel mehr Spaß´", lautet der allgemeine Tenor von Schülern und auch Eltern. Die Schule einmal von einer ganz anderen Seite kennen lernen – ohne zu murren gearbeitet, richtig intensiv und mit „Herz, Kopf und Seele", wie ein Lehrer zusammenfasste. Überall in und um die Schule, aber auch an „entfernten" Orten werkelten die Kinder und Jugendlichen in schönster Gemeinsamkeit zusammen. Interessen verbinden. Projekttage bieten sicherlich unter anderem die einmalige Chance, dass sich Schüler aller Klassenstufen bei den verschiedenen Aktionen näher kennen lernen.

Unterstützt wurden die Projekttage auch von vielen Betrieben und Institutionen, so lernte zum Beispiel eine Gruppe das Landleben auf einem Bauernhof bei Kobern-Gondorf kennen, ein Reiterhof in Nassheck, bot Gelegenheit das Glück auf dem Rücken der Pferde zu erleben, die Feuerwehr öffnete den Schülern ihre Hallen, der Ruderclub Rhenania ermöglichte den Wassersport auf der Mosel.

„Ein Unternehmen ganz besonderer Art" – so wird die Realschule in einer Festschrift betitelt. Ein Unternehmen, das mit Sicherheit auch in den kommenden Jahren mit seinen „Unternehmungen" Schule machen wird. (MDS)

VERKAUFE

BORDÜRENTEPPICHE
Alle Größen - Top-Farben - sehr preiswert

Luxusteppichboden	m²/ €	9,95
Sisalteppichboden	m²/ €	9,95
Objektteppichboden	m²/ €	6,95
Linoleum, PVC, Gummi	m²/ €	3,95
LAMINAT gedämmt	m²/ €	14,95
Korkparkett	m²/ €	19,95
FERTIGPARKETT	m²/ €	24,95

Hohe Qualitäten zum Niedrigpreis!
Maschinenverleih für Altbelags-entfernung und Reinigung
"Belmont" Bodenbeläge
KO-Lützel Friedrich-Mohr-Str. 7
(neben Mercedes-LKW) **02 61/98 25 10**

Schwimmbadpflege Chlorprodukte, Algen-Ex, PH-/+, Randklar usw., Top-Preise. **Tel./Fax 02628/8369** oder **0171-1182224**

Fast geschenkt: Zwei Tiefgaragenstellplätze im EKZ Berliner Ring (Potsdamer Straße) für je 250 Euro zu verkaufen. **Tel.: 52998**

Sonnenbank-Röhren, 22 St. Länge ca. 170 cm, 5 St. ca. 150 cm, Preis VB. **Tel.: 02628-8369**

Babyautositz, von Geburt bis 13 kg, inkl. Sonnendach, blau, für 35 Euro. **Tel.: 942628**

Anfänger-Aquarium für 100 Euro zu verkaufen (60 x 30 cm), vor 6 Wochen neu eingerichtet. **Tel.: 55800** (ab 20 Uhr)

Herrenfahrrad, 3-Gang, kaum gebraucht, billig abzugeben. **Tel.: 55957**

Farbmäuse zu verkaufen, Stk. 1,20 Euro, 16-21 Uhr, **Tel.: 43712**

Couch 2 ½-Sitzer,175 cm lang, Federkern, zarte Pastellfarben, VB 120 Euro. **Tel.: 54721**

Heißwassergerät Juno, 5 Ltr., 15 Euro. **Tel.: 02628-8369 od. 0171-1182224**

Markise mit Schutzdach, Größe 4 x1,50 Meter, Preis VB. **Tel.: 56664**

Ca. 15 Meter Ladenregale, weiß, zu verkaufen, VB 300 Euro. **Tel.: 56835**

VERMIETUNG

Tiefgaragenstellplatz in der Austinstraße zu vermieten. **Tel.: 0170-2654653**

Garagenstellplatz Austinstr. 3 für 45 Euro/mtl. frei. **Tel.: 02622/10764 od. 0173/3189870**

Schöne Ferienwohnung für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

Waldesch: 3 ZKB, Abstellraum, EBK, 63 m², PKW-Stellpl., ab 1.7.04 zu vermieten. **Tel.: 02628-989092**

Tiefgaragenstellplatz Dresdner Str./Meißener Str. ab sofort zu vermieten. **Tel.: 5792934**

KO-Karthause! Vermiete KFZ-Stellplatz "Am Leymberg". **Tel.: 56631**

GRUNDSTÜCKE

Gemeindeeigene Bauplätze und Gewerbegrundstücke in Waldesch.
Nähere Informationen erhalten Sie bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rhens, Herrn Zils, **Tel.: 02628/9605-35.**

MIETGESUCH

Suchen 4 ZKB-Whg. oder Haus mit Terrasse od. kl. Garten auf der Karthause. Miete evtl. Kauf. **Tel.: 56405**

Suche dringend eine schöne, helle **2 Zimmer-Wohnung**, mit Küche, Dusche + Bad, **Tel.: 0261 – 57476**

Ich und alter Hund **suchen 2 ½ ZKB-Whg**. mit Balkon od. Terrasse und Garage, 70-80 m², 450 Euro inkl. Nebenkosten. **Tel.: 52166**

GRÜSSE

Seemöwe und Köter wünschen **Kimy** alles Gute zum Geburtstag am 06.07.04!

Liebe Biene-Oma! Zu deinem Geburtstag am 17.7. wünschen wir Dir alles Gute und viel Gesundheit. **Uli, Elke, Sascha und Paddy**

Der Tanja O., Myriam P., Steffi S., dem Felix F. und Michael T. gratuliere ich ganz herzlich zum Geburtstag am 2. Juli. Dies ist der beste Tag im Jahr ;-) **Gruß, Torty**

Lieber Bratbäcker! Alles Gute zum Geburtstag wünschen **Manni + Monika**

Christoph, genannt Paul! Die besten Glückwünsche zum Geburtstag! **Manni + Monika**

Hallo Waldi, alles Gute zum Geburtstag wünscht dir **Manni**

Hi mein Herz! Ich liebe Dich!!! Wir werden alle Hürden überwinden, da bin ich mir sicher! **Dein Kleines**

Tina! Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag am 27.07. wünschen dir **Frank, Anja & René.** Ärger dich nicht so sehr über deine Kids, und lass es dir heute gut gehen.

27.07.2004! Hallo Süßer! Vielen Dank für die letzten 2 wunderschönen Jahre mit dir! Ich hoffe, es werden noch ganz, ganz viele... Freue mich sehr auf unsere gemeinsame Zukunft und ganz besonders auf November! **Dein Engelchen :-)**

Der Claudia alles Gute zum Geburtstag am 3. Juli. **Torty**

Hi Torty, ich wünsche dir alles Liebe und Gute zum Geburtstag! **Julia J.**

Hallo Claudia, ganz viele liebe Geburtstagsgrüße von mir an dich! Feier schön! **Julia J.**

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Auf dem Gockelsberg 57, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag
Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

GRÜSSE

Alles Liebe und Gute zum Geburtstag wünsche ich **Christof am 11.7.! Julia J.**

Hallo "schwarzes Schaf" (-;! Deine zwei Geschwister plus Anhang (einen oder zwei?) wünschen dir alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag! Kommen bestimmt gleich einen Sekt trinken!

Hallo "Schottland-Schwager"! Wir wünschen dir natürlich auch alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag! Den Sekt trinken wir später!!! **J. + M. + M.**

Hallo mein Traummann und Lisa! Wir freuen uns auf das Wochenende in Freiburg und auf den darauf folgenden Urlaub! Dicker Kuß! **"Julchen" und Philipp**

Liebes Eulchen! Zu Deinen Geburtstag alles Liebe und etwas mehr Ruhe im Alltag.

Hallo Hardy! Zum Geburtstag liebe Grüße, stell die Getränke kalt, wir kommen auf jeden Fall! **U+V**

Lieber Schwager, zu Deinem Geburtstag am 18.7. **liebe Grüsse aus der Lippestrasse**

Für unseren Andreas! So lang ist`s noch gar nicht her, da war dein Popo durch eine Windel ganz schwer. Die Zeit verging mit Saus und Braus, eh man sich versieht, verlässt du das Haus. Auch wenn wir dir jetzt schon zum 14ten schreiben, wirst du immer unser "kleiner Schatz" bleiben. Mit deiner Größe hast du uns schon lange überragt, die allerallerliebsten Glückwünsche zu deinem Ehrentag. Am 11.7. ist es soweit, mit den Geschenken, zum gratulieren steh`n wir schon bereit! Es grüssen mit einem dicken Kuss **Mama, Papa, Eva, Anja u. Jochen!**

Hallo Verena! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 5.7. wünscht Dir **Oli**

Der Bernhild und dem Stefan wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 17. Juli. Gruß, **Torty**

Hallo Jens! Alles Gute zum Geburtstag am 15. Juli. Gruß, **Torty**

Der Christof hat Geburtstag, und wir sind all dabei. Denn er feiert ihn am Pfarrfest in unserer Pfarrei. Alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 11.7. wünscht dir **WOMMS**

Hallo mein Dickerchen! Alles Gute zu Deinem Geburtstag am 21.7. wünscht Dir **Dein Schätzchen!** Ich liebe Dich!

Meinem lieben Schätzchen alles Gute zum Geburtstag am 27.7.! I love you, **Dein Dickerchen!**

Liebe Meli, lieber Stefan, wir wünschen Euch beiden alles Gute zum Geburtstag und freuen uns schon auf das Festmenü mit kühlem *„Zischke" u. „Königsbacher Pils"*. **Jutta, Franz, Oli, Kathrin, Mama Marion, Mama Michelle, Papa Jupp u. Papa Erhardt.**

Hallo Torty! Alles Gute zum Geburtstag am 2.7. wünschen Dir **Mama, Papa, Myriam, Christian, Oli und Tom**

Hallo Torty & Felix! Alles, alles Gute zu eurem Geburtstag am 2.7. und auf ein supergeiles Sola! **Kathrin**

Danke der ganzen KiTa St. Beatus für das schöne Jahr! Ich komme euch mal besuchen! **Kathrin**

Liebe Oma Ria! Alles Gute zu Deinem 65. Geburtstag am 9.7. wünschen Dir Deine Enkelkinder **Christina und Dominik mit Mama und Papa.**

Hallo Opa(pa) Heinz! Alles Liebe und Gute zu Deinem 65. Geburtstag am 18.7. wünscht Dir Deine Tochter **Jutta mit Michael** und Deinen Enkelchen **Christina u. Dominik.**

Wir wünschen unseren Patentanten, **„Weichei" Stefan** (21.7.) und **„Gewitterhexe" Melanie** (27.7.) alles Liebe u. Gute zum 36. Geburtstag. **Christina & Dominik**

Dem langen Thomas wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 27. Juli. **Torty**

Steuertipp: Arbeitsmittel Computer

Erfreuliches BFH-Urteil für alle Steuerzahler

Der BFH hat mit seinem Urteil VI R 135/01 entschieden, dass der berufliche Anteil der gesamten PC-Nutzung geschätzt werden darf und die Kosten bei der Steuererklärung geltend gemacht werden können.

Kann man als Steuerzahler glaubhaft machen, den PC zu einem wesentlichen Anteil beruflich zu nutzen, hält der BFH es nach seinem Urteil für vertretbar, dass das Finanzamt die Hälfte der PC-Nutzung der beruflichen Sphäre zuordnet.

Das bedeutet für den Steuerpflichtigen, dass 50 % aller Kosten zzgl. Abschreibung Werbungskosten sind.
Bei einer Privatnutzung von weniger als 10 % können die gesamten Aufwendungen steuerlich geltend gemacht werden.

Der BFH hat in diesem Urteil auch entschieden, dass Peripheriegeräte (Monitor, Drucker, Scanner etc.) einer PC-Anlage keine geringwertigen Wirtschaftsgüter sind und deshalb entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben werden müssen.

Rechtstipp: VERKEHRSRECHT

Der nächste Urlaub kommt bestimmt

Weil ja nun bald die Urlaubszeit beginnt, heute etwas zu den Neuerungen im ausländischen Verkehrsrecht:
Österreich: Im neuen Jahr fallen alle Kraftfahrzeuge ab 3,5 t, also auch schwere Wohnmobile, unter die Lkw-Autobahn-Maut.
Italien: Seit 1. April müssen Autofahrer, die ihr Fahrzeug auf Autobahnen oder sonstigen außerörtlichen Straßen verlassen (z.B. wegen Panne oder Unfall), eine reflektierende Warnweste tragen. Ab 1. Juli 2004 fällt das bislang geltende Verbot der Mitnahme von Beifahrern auf Kleinkrafträdern weg, wenn sie für zwei Personen zugelassen sind.
Spanien: Wie in Italien muss auch in Spanien bei Verlassen des Kfz (z.B. bei Panne oder Unfall) eine reflektierende Warnweste getragen werden.
Dänemark: Auf bestimmten Autobahnabschnitten wird seit 30. April 2004 das bisher geltende Tempolimit von 110 km/h auf 130 km/h angehoben.
Belgien: In Belgien gibt es seit 1. Januar 2004 eine ganze Reihe verkehrsrechtlicher Änderungen:
So muss künftig nur noch bei der Ausfahrt aus dem Kreisverkehr der Blinker betätigt werden. Kfz mit einem zGG über 7,5 t dürfen bei Regen auf Autobahnen und mehrspurigen Schnellstraßen (von wenigen Ausnahmen abgesehen) nicht mehr überholen. Zu Fußgängern müssen Kraftfahrer künftig einen Seitenabstand von mindestens 1 Meter einhalten.
Schweiz: Die ursprünglich zum 1. Januar 2004 vorgesehene Herabsetzung der Promille-Grenze von 0,8 auf 0,5 wurde auf den 1. Januar 2005 verschoben.
Großbritannien: Ab sofort werden bei Verstößen gegen das Handyverbot am Steuer Geldbußen von mindestens £30 erhoben.

Nicola Bader
Rechtsanwältin
Potsdamer Straße 19 · EKZ-Berliner Ring
56075 Koblenz · Tel.: 02 61 / 5 79 44 97

Getränke Quelle
Der sympathische SB-Markt

Unsere Juli-Angebote

Bitburger Pils Stubbi
2x 20x0,33 Ltr.
€ 16,48 + Pfd. 6,20

Minerva Mineralwasser
12 x 0,75 Ltr.
+ Pfd. 3,30
€ 1,99

Rhodius Apfelschorle
12x1Ltr.
€ 8,49 + Pfd. 4,50

NEU! Rhodius Wellness
12x1Ltr.
€ 9,99 + Pfd. 4,50

NEU! Rhodius Naturell 6 x1,5 Ltr.
€ 3,99 +3,00 Pfd.

Punica
div. Sorten
6 x1Ltr.
€ 5,69 +2,40 Pfd.

Orangina
10x 1Ltr.
€ 9,99 +3,– Pfd.

Drosselgang 24 · Karthause · Tel.: 0261/56817
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 20.00 Uhr, Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

GRÜSSE

Der Bachel wird am 21. Juli wieder ein Jahr älter. Jetzt dauert es nicht mehr so lang, bis du die Rente einreichen kannst. Alles Liebe und Gute wünscht dir **Torty**

6 Tage nach ihrem Mann hat die **Melanie** Geburtstag. Auch dir gratuliere ich gerne zu deinem Geburtstag. Alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 27. Juli. Gruß, **Torty**

Der Claudia wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 19. Juli. Gruß, **Torty**

Na, mein Knuddelbär! Ich liebe Dich über alles und möchte Dich niemals verlieren! Kuss, **Dein Mäuschen!**

Dem Tom aus Meppen, der aber an seinem Geburtstag am 28. Juli mit uns im SoLa ist, wünsche ich alles Liebe und Gute. Und dass du und deine Familie wieder gut aus Amerika zurück kommst. Viele Grüße, **Torty**

Der Julia wünsche ich alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 28. Juli. Gruß, **Torty**

Dem Mike wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 9. Juli. Gruß, **Torty**

Hallo kleiner Akko. Alles Gute zum Geburtstag am 11. Juli. Gruß, **Torty**

JOBBÖRSE

Zuverlässige Studentin sucht Job für die Semesterferien im Zeitraum vom 30.8 bis 8.10.04. **Tel: 0175-7778859**

Suche Haushaltshilfe für 2-4 Std./Woche. **Tel.: 52227**

Hausfrau (28 J.) sucht auf der Karthause eine **Putzstelle** bzw. **Nebenjob**. **Tel.: 74409**

NACHHILFE

Englischlehrerin erteilt Nachhilfe und Unterricht f. Jugendl. und Erw. **Tel. 0261/5794451**

Studentin erteilt Nachhilfeunterricht in Deutsch und Englisch (1.-10. Klasse). **Tel.: 9429166**

Grund-, Haupt- u. Sonderschullehrerin erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter **Tel.: 9425198**

UNTERRICHT

Dozentin für Deutsch erteilt Deutschunterricht f. Ausländer, Einzel- o. Kleingruppenunterricht. **Tel: 9425198**

Musikschule MULTRUS
Koblenz · Pfuhlgasse 26
Telefon 0261-38583

DIVERSES

Soziale Stadt Karthause Fluxfeld
Sprechzeiten:
Dienstag: 14-16 Uhr
Donnerstag: 10-12 Uhr
- und nach Vereinbarung -
Quartiersmanagerin
Anne Schnütgen
Meißener Straße 6, 56075 Koblenz
Tel.: 0261/5790380 Fax: 5798612

Übungsleiter/in für Kinderturnen gesucht!

In der Turnabteilung des VfR Eintracht Koblenz ist ab Anfang September 2004 eine Übungsleiterstelle für Kinderturnen (4-5 Jahre) vakant. Die Übungsstunden sind immer dienstags von 15-17 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Neukarthause. Für noch nicht lizenzierte Übungsleiter ist zunächst auch ein Hospitieren in den entsprechenden Übungsstunden möglich! Detaillierte Infos sind beim Abteilungsleiter Turnen, Helmut Skaliky, zu erfragen: Tel.: 0261/52193.

KaJu St. Hedwig lädt ein zur Jubiläumsfeier

25. Sommerlager steigt im Gelbachtal

Am Sonntag, 25. Juli, lädt die KAJU St.Hedwig zur Jubiläumsfeier anlässlich des 25. Sommerlagers nach Karlsheim/Kirchähr ein. Alle ehemaligen Teilnehmer, deren Eltern, die Eltern der aktuellen Teilnehmer, alle ehemaligen Gruppenleiter/innen und Lagerleitungsmitglieder sind ab 12 Uhr herzlich willkommen. Gemeinsam wird um 13 Uhr ein Jubiläumslagergottesdienst gefeiert. Im Anschluss sollen bei Kaffee, Kuchen, Bier und Gegrilltem Fotos der 25-jährigen Solageschichte geschaut und sich über die schönen Zeiten ausgetauscht werden.
Die KaJu freut sich über alle Gäste, die ins Gelbachtal kommen.
Nähere Infos erhalten Sie bei Torsten Schupp unter 0261/5791230 oder 0171-3259603.

Schon traditionell feiert St. Hedwig Pfarrfest unter dem großen Lastenfallschirm vor der Kirche.

Wer feste betet & arbeitet, der soll auch Feste feiern!

Am 10. & 11. Juli feiert St. Hedwig Pfarrfest

Ganz nach dem Motto „Wer feste betet und feste arbeitet, der soll auch Feste feiern“ lädt die Kirchengemeinde St. Hedwig alle Gemeindemitglieder, Nachbarn, Freunde und Bekannte recht herzlich ein, am 10. und 11. Juli ein paar Stunden gemeinsam auf dem Pfarrfest zu verbringen.

Das Fest beginnt bereits am Samstagabend nach der Vorabendmesse um 18.30 Uhr. Anschließend kommen die Freunde eines Dämmerschoppens bei Bier und Wein, Gegrilltem und guter Musik auf ihre Kosten.
Am Sonntagmorgen wird das Pfarrfest mit einem feierlichen Familiengottesdienst, unter Mitwirkung des Kindergartens und des Singkreises, um 10 Uhr fortgesetzt.
Zu Mittag gibt es neben Schnippelbohnen- und Erbsensuppe auch Gegrilltes und Pommes, und am Nachmittag werden Kaffee und Kuchen angeboten.
Ab 14.30 Uhr gibt es für alle Kinder ein buntes Programm von der katholischen Jugend, und der allseits bekannte Zauberer Andino verzaubert auf seine Weise die Gäste des Pfarrfestes.
Für die musikalische Unterhaltung sorgt ab dem frühen Abend “Klaus von der Karthaus”.
Der Erlös des diesjährigen Pfarrfestes geht zu einem Viertel an die Blindenschule in Cusco (Peru), der Rest wird für die Sanierung des Kin-dergartens St. Hedwig verwendet.
“Kommen Sie zu unserem Pfarrfest, treffen Sie Nachbarn, Freunde und Bekannte, haben Sie viel Spaß und Unterhaltung.”

Stefan Münzel

SONNTAGS-BRUNCH

All inklusive!

ab 11.30 Uhr bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Buffet.

Inklusive: **Schoppenweine**
Sekt
Pils vom Faß
Alkoholfreie Getränke
Warme Getränke
(außer Champagner u. Spirituosen)

jeden Sonntag **bis 15 Uhr**

nur **19,90** EUR

Bei schönem Wetter brunchen Sie auf unserer sommerlichen Dorfterrasse!

Ideal auch für Ihren Geburtstag oder sonstige Feierlichkeiten

... und am **18.7.** gibt es **Live-Musik** mit den **“Jazzfingers”** **gratis** zur Unterhaltung dazu!

... auch in Sachen Feiern wohl kaum zu schlagen!

Sie planen Ihre
- Hochzeitsfeier
- Geburtstagsfeier
- Firmenfeier
... etc.

Fragen Sie nach unserer Bankett-Mappe

Julius-Wegeler-Str. 2-4 · 56068 Koblenz
Tel.: 0261-133719-0 · Fax: 133719-19
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 11-23 Uhr durchgehend warme Küche

Wer nicht fragt, bleibt dumm

Vom 12. bis 15. Juli sind Hörsäle der FH fest in Kinderhand – Anmeldungen noch möglich

Was macht man im Studium eigentlich so den ganzen Tag? Wer darf sich Professor nennen, und was ist eine Mensa? An der Fachhochschule geht manches ähnlich, aber vieles doch ganz anders zu als in der Schule. Einen realistischen Einblick in das Studentenleben bekommen Mädchen und Jungen bei der Kinder-Uni an der Fachhochschule Koblenz, die sich mit ihren drei Standorten Koblenz, Höhr-Grenzhausen und Remagen an dem landesweiten Projekt beteiligt. Ein auf der Homepage eigens eingerichtetes Kinder-Lexikon erklärt die wichtigsten Hochschulbegriffe von „C“ wie Campus über „N“ wie Numerus Clausus bis hin zu „V“ wie Vorlesung.

Wer nicht fragt, bleibt dumm: Vom 12. bis 15. Juli reizen spezielle Vorlesungen zum Zuhören und Mitmachen. Das Programm richtet sich an Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren und umfasst die gesamte Bandbreite der Studienfächer von Technik über Wirtschaft bis hin zu Sozialwesen. Dabei werden so spannende Fragen geklärt wie „Warum wohnen wir nicht in Pyramiden?“, „Wie kommt die Luft in den Fahrradreifen?“ oder „Funktioniert Zaubern ohne Licht?“ Die Teilnehmer erhalten einen richtigen Studentenausweis. Wer alle acht Veranstaltungen besucht, wird zusätzlich mit einem „Kinder-Diplom“ belohnt.

Die Vorlesungen finden nachmittags jeweils von 16 bis 17 Uhr bzw. 17 bis 18 Uhr statt. Am 12. und 13. Juli locken die Fachbereiche Architektur und Stadtplanung, Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaft und Sozialwesen mit interessanten Themen auf den Campus Oberwerth. Hier ist die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlenswert, da während der Freibadsaison die Parkplätze rund um das Hochschulgelände heiß begehrt sind. Am 14. Juli lernen die Besucherinnen und Besucher den FH-Neubau auf der Karthause und die Fachbereiche Maschinenbau sowie Elektrotechnik und Informationstechnik kennen. Am 15. Juli stehen in Höhr-Grenzhausen die Themen „Wie aus Naturrohstoffen Porzellan entsteht“ (Fachbereich Werkstofftechnik Glas und Keramik) und „Wie weit ist der Weg bis zum Märchenschloss?“ (Fachbereich Mathematik und Technik, Remagen) auf dem Vorlesungsplan.

Das komplette Programm können Interessierte auf der Homepage der Fachhochschule Koblenz abrufen.

Anmeldung und Infos im Internet: www.fh-koblenz.de, Tel. 0261/9528-0, E-Mail: kinderuni@fh-koblenz.de

Weichen für Berufswahl möglichst früh stellen

Bei „Kinder-Uni“ Studentenleben kennenlernen – FH-Präsident Frings hofft auf rege Teilnahme

Nach Herzenslust neugierig sein dürfen Schülerinnen und Schüler bei dem Projekt „Kinder-Uni Rheinland-Pfalz“, an dem sich die Fachhochschule Koblenz mit ihren drei Standorten Koblenz, Höhr-Grenzhausen und Remagen beteiligt. In der Zeit vom 12. bis 15. Juli können Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren spezielle Vorlesungen besuchen und erfahren einige interessante Details über das Leben und Lernen an der FH.

Warum beteiligt sich die Fachhochschule Koblenz an der „Kinder-Uni“?

Prof. Dr. Frings: Wir möchten den Kindern ein realistisches Bild unserer Hochschule vermitteln. Bei uns forschen Wissenschaftler nicht im Elfenbeinturm, sondern beschäftigen sich in Hörsälen, Labors und Werkstätten oftmals mit alltäglichen Problemstellungen.

Was macht die Vorlesungen für Kinder interessant?

FH-Präsident Prof. Dr. Frings hofft auf rege Teilnahme der Kinder

Prof. Dr. Frings: Wir haben versucht, Themen zu finden, die für Kinder nachvollziehbar sind und trotzdem Bezug zu unseren Studienfächern haben. Die Vorlesungen finden in Hörsälen in Koblenz und Höhr-Grenzhausen statt, so dass die Schüler auch ein Stück studentisches Leben kennenlernen. Selbstverständlich gibt es für alle Teilnehmer auch einen echten „Kinder-Uni“-Studentenausweis.

Welchen Nutzen verspricht sich die Fachhochschule Koblenz von dem Projekt?

“Vielleicht gelingt es uns, auf diesem Weg gewisse Hemmschwellen gegenüber Hochschule und Studium abzubauen. Wenn Kinder und Eltern bei ihrem Besuch positive Eindrücke mit nach Hause nehmen, beeinflusst es möglicherweise den einen oder die andere bei der späteren Berufswahl.”

Die Themen der “Kinder-Uni” sind “Warum wohnen wir nicht in Pyramiden?”, Gestalte Deine Welt, “Sieh her, Du hast Recht(e)”, Warum brauchen wir Geld?, Wie kommt die Luft in den Fahrradreifen?, Funktioniert Zaubern ohne Licht?, Wie aus Naturrohstoffen das Porzellan entsteht, Wie weit ist der Weg bis zum Märchenschloss?

Anmeldung und Infos zu “Kinder-Uni” im Internet: www.fh-koblenz.de, Tel. 0261/9528-0, E-Mail: kinderuni@fh-koblenz.de

Mit Bikini-Autowäsche Abiturfeier finanzieren

Abiturienten am 10.7. bei der Shell-Station

Wenn Sie am 10. Juli an der Karthäuser Shell-Station glauben, ihren Augen nicht mehr trauen zu können, weil Ihnen plötzlich leicht bekleidete Mädchen bzw. Jungs die Fensterscheiben Ihres PKW putzen, liegt es daran, dass sie "Kunde" der Karthäuser Abiturienten 2005 sind. Die freizügigen Schüler/innen werden an diesem Tag die Vorwäsche an der dortigen Waschanlage übernehmen, um mit großzügigen Trinkgeldern die Kasse für ihre Abifeiern aufzubessern. Unterstützung erhalten die "Mutigen" von Tankstellenbetreiber Detlef Deusing, der an diesem Tag die Waschpreise auf 2,99 Euro heruntergesetzt hat. Kunden erhalten also ausreichend Motivation den Vorwäschern ein entsprechendes "Honorar" zukommen zu lassen. (os)

Der neue Vorstand v.l.n.r.: Daniel Jansen, Jürgen Homann, Heiko Fröhlich, Angelika Fröhlich, Monika Hartmann, Norbert Kaiser, Alexandra Schmidt, Anja Boczula, Jessika Hoffmann, Martin Gärtner, Jennifer Staudt, Stefan Rein, Albert Fröhlich, Frank Junker und Udo Hartmann. Foto: Schupp

Fanfarenzug stellt die Weichen fürs Jubiläum

Udo Hartmann als Vorsitzender gewählt

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung, welche in der Rekordzeit von 35 Minuten abgewickelt wurde, stellte der Fanfarenzug die Weichen für das bevorstehende 40-jährige Jubiläum. Diesen Geburtstag feiert der Fanfarenzug Karthause mit einem großem Musikfest am 3. und 4. Juli in der Aula des Gymnasiums Karthause. Einen ausführlichen Sonderbericht gibt es auf Seite 39.

Wie der neu gewählte 1. Vorsitzende, Udo Hartmann, dem "Karthäuser" mitteilte, stehe der Fanfarenzug auf gesunden Beinen und schaut der weiteren Zukunft positiv entgegen. Man erfreue sich eines großen Zuspruchs von neuen Mitgliedern, die zur Freude der Verantwortlichen sich fast alle entschieden haben, den Fanfarenzug aktiv zu unterstützen.

Der neu gewählte Vorstand: 1. Vorsitzender Udo Hartmann, 2. Vorsitzender Frank Junker, Albert Fröhlich (Kassierer), Stefan Rein (Pressereferent), Jürgen Homann (Schriftführer), Angelika Fröhlich (Beisitzerin), Alexandra Schmidt (Beisitzerin), Daniel Jansen, Heiko Fröhlich, Monika Hartmann, Norbert Kaiser, Anja Boczula, Jessika Hoffmann, Martin Gärtner, Jennifer Staudt (alle Orgateam).

"Stubentiger" ist wieder da

Im September 2003 entlief eine Katze ihrer Eigentümerin im Bereich der Karthause. Nachdem alle Suchaktionen der Besitzerin erfolglos gewesen und sie nach Frankfurt/Oder umgezogen war, wurde dort eine Anzeige erstattet. Anfang Juni meldete ein Bekannter der Besitzerin, dass er die Katze bei einer anderen Familie auf der Karthause gesehen habe. Eine Überprüfung ergab, dass es sich tatsächlich um die gesuchte/vermisste Katze handelte.
Die Katze war jedoch nicht entwendet worden, sondern einer anderen Familie zugelaufen. Nach Zusicherung der Begleichung der Versorgungs- und Arztkosten konnte die Katze wieder ihrer Besitzerin zugeführt werden.

Bei Regen Mercedes zu Schrott gefahren

Ein 24-jähriger Mann befuhr am frühen Donnerstagabend, 10.6., mit seinem sieben Jahre alten E-Klasse Mercedes die Simmerner Straße aus der Innenstadt kommend in Richtung Anschluss B 327.

Offensichtlich infolge nicht den besonderen örtlichen und Fahrbahnverhältnissen angepasster Geschwindigkeit kam er an der Ecke Berliner Ring nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der dortigen Metallwand. Am Fahrzeug entstand wirtschaftlicher Totalschaden, laut Polizei auf mindestens 10.000 geschätzt, an der stabilen Einfriedung entstand durch den Unfall kein Schaden.

Einbruch in Gebäude auf Schmitzes Wiese

Drei Jugendliche waren in der Nacht zum Sonntag, 13.6., in ein Gebäude der Bezirkssportanlage Schmitzes Wiese eingedrungen und hatten Alkoholika entwendet. Der Sportwart bemerkte den Vorfall gegen 1.55 Uhr und verständigte die Polizei.
Die Täter konnten unerkannt flüchten. Hinweise bitte an die Polizei, Telefon 1031.

Verletzt nach Unfall

Infolge nicht angepasster Geschwindigkeit auf regennasser Fahrbahn geriet der Fahrer eines PKW am Freitag,18.6. gegen 16 Uhr, in der Hohl, aus Richtung Berliner Ring kommend, auf den Fahrstreifen des Gegenverkehrs und kollidierte mit einem entgegenkommenden Kleinlastwagen. Hierbei wurde der Fahrer des PKW verletzt, so dass eine Einlieferung durch das Deutsche Rote Kreuz ins Krankenhaus erforderlich wurde. Die nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge wurden abgeschleppt.

Unfall mit Motorradfahrer Schutzkleidung fehlte

Den Unfall selbst konnte er vermutlich nicht vermeiden, die schmerzlichen Folgen hätte er schon vermeiden können: Erhebliche Prellungen und tiefe Hautabschürfungen zog sich am Dienstagmorgen, 8.6., ein Motorradfahrer bei einem Unfall auf der Karthause zu. Gegen 9.15 Uhr befuhr der 38-Jährige die kurvenreiche Simmerner Straße. In einer Rechtskurve wurde dem Zweiradfahrer eine kaum wahrzunehmende Ölspur zum Verhängnis. Der aus Koblenz stammende Fahrer verlor die Gewalt über seine schwere Maschine und schlidderte über die gesamte Fahrbahn. Das Motorrad, eine Kawasaki ZX10R, wurde spätestens bei dem heftigen Anprall an eine Betoneinfassung völlig demoliert (Schaden: ca. 12.000 Euro).
Die Verletzungen des 38-Jährigen fielen vor allem deshalb so gravierend aus, weil er zwar den vorgeschriebenen Helm trug, ansonsten aber auf ein T-Shirt und Jeans als "Schutzkleidung" vertraute. Der Fahrer wurde zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert, wo die erheblichen und sehr schmerzhaften Verletzungen medizinisch versorgt wurden.

Fahndungserfolg der Polizei Koblenz: Jugendliche Sachbeschädiger ermittelt

Wie „Der Karthäuser“ bereits in der Mai-Ausgabe berichtete, kam es vor allem in der Nacht vom 8. auf den 9. April (Ostern) zu etwa 33 Fällen von Sachbeschädigung auf der Karthause.
Dabei wurden Autos großflächig zerkratzt und Embleme abgebrochen. Schwerpunkt dieser Taten waren die Bereiche Pionierhöhe, Am Spitzberg und Simmerner Straße. Wie Polizei-Pressesprecher Christian Kuhlmann dem „Karthäuser“ mitteilte, sei dabei ein „Sachschaden im hohen fünfstelligen Bereich“ entstanden. Dank Hinweisen von Geschädigten und durch akribische Ermittlungsarbeit der Mitarbeiter der Polizeiinspektion 1 konnten jetzt die Täter ermittelt werden.
Dabei handelt es sich um drei männliche Karthäuser Jugendliche im Alter von 13, 14 und 16 Jahren. Gegen sie wurde ein entsprechendes Strafverfahren eingeleitet. Neben den strafrechtlichen Folgen werden für die Jugendlichen vor allem die zivilrechtlichen Konsequenzen fühlbar sein. Denn sicherlich werden die meisten Geschädigten einen Kostenersatz ihrer Schäden verlangen.

Kein guter Tag für Busse auf der Karthause

Unfälle mit Linienbusen: 2 PKWs beschädigt - 3 Leichtverletzte - ca. 7.500 Euro Schaden

Zufälle gibt es, die bringen selbst erfahrene Polizisten zum Staunen: Zu einem Unfall mit einem Linienbus wurde am Mittwoch, 2. Juni, um 17.10 Uhr die Polizei auf die Karthause am Löwentor gerufen. Dort war ein VW Golf II zu schnell auf regennasser Fahrbahn unterwegs gewesen, kam auf die andere Fahrbahn und prallte mit einem Stadtlinienbus frontal zusammen. Die zwei in dem VW sitzenden Frauen sowie der Fahrer des Linienbusses wurden leicht verletzt. Der VW Golf war nur noch als Totalschaden zu bezeichnen, der Bus hatte einen Blechschaden von etwa 3.000 Euro. Insgesamt entstand ein Sachschaden von ca. 4.500 Euro.
Keine 40 Minuten später, gegen 17.50 Uhr, wurden die Beamten desselben Streifenwagens erneut auf die Karthause gerufen: Nicht weit entfernt von der ersten Unfallstelle, auf der Simmerner Straße oberhalb vom Löwentor, “krachte” es erneut. Diesmal fuhr ein Renault Clio zu schnell und bei nasser Straße in den Gegenverkehr - und wieder war ein Linienbus der Unfallgegner. Dabei waren zum Glück in diesem Fall keine Verletzten zu beklagen, sondern nur Blechschaden, der etwa 1.000 Euro an dem Bus und ca. 2.000 Euro an dem Renault betrug. In beiden Fällen kam es durch die Unfallaufnahme und die Bergung zu Verkehrsbehinderungen, da die Straße jeweils kurzfristig gesperrt werden musste.

Ev. KIGA | "Arche Noah"

Leitung: Erika Niesen
Adresse: Gothaer Straße 21
Telefon: 0261-52393
Stärke: 100 Kinder/4 Gruppen

Ev. KIGA | "Spatzennest"

Leitung: Christine Rath
Adresse: Simmerner Straße 95
Telefon: 0261-55272
Stärke: 50 Kinder/2 Gruppen

Kath. KIGA | "St. Beatus"

Leitung: Heidi Rothweiler
Adresse: Finkenherd 20
Telefon: 0261-56312
Stärke: 40 Kinder/2 Gruppen

Kath. KIGA | "St. Hedwig"

Leitung: Ursula Laux
Adresse: Zwickauer Straße 20
Telefon: 0261-53166
Stärke: 90 Kinder/4 Gruppen

Kath. KIGA | "St. Michael"

Leitung: Ulrike Lehmann
Adresse: Karl-Härle-Straße 6
Telefon: 0261-55500
Stärke: 22 Kinder/1 Gruppe

KIGA | der "Lebenshilfe Koblenz"

Leitung: Christiane Wust
Adresse: Karl-Härle-Straße 6
Telefon: 0261-51094
Stärke: 24 Kinder/3 Gruppen

I. MONTESSORI | Kinderhaus

Leitung: Martina Nickenig
Adresse: Austin-Straße 44
Telefon: 0261-14461
Stärke: 30 Kinder/2 Gruppen

HOCHSCHULNAHE | KITA

Leitung: Ute Stein-Kanis
Adresse: Simmerner Straße 134
Telefon: 0261-56858
Stärke: 24 Kinder/2 Gruppen

Ausflug nach Klotten

Fast schon traditionell ist der alljährliche Ausflug der KiTa St. Beatus am Freitag vor Pfingsten in den Tierpark nach Klotten (Foto). Wie in jedem Jahr organisierte und finanzierte der Elternausschuss die Busfahrt und den Eintritt, sehr zur Freude der KiGa-Kinder und des Erzieherteams. Nicht nur alle Kindergartenkinder, sondern auch viele Geschwisterkinder und Erwachsene, teils auch mit Privat-PKWs, machten sich am Morgen des 28. Mai auf den Weg.
Nachdem sich mehrere Kleingruppen gefunden hatten, wurden zunächst die unterschiedlichen Tierarten, wie Bären, Wölfe und Hängebauchschweine bestaunt.
Schließlich stärkte man sich mit Speisen und Getränken aus dem Rucksack, ehe im Anschluss alle Kinder die Möglichkeit wahrnahmen, die verschiedenen Attraktionen des Spielplatzes, z.B. Achterbahn, Wasserrutsche, Trampolin, auszuprobieren. Gut gelaunt und auch ein bisschen müde ging es am frühen Nachmittag zurück zum Kindergarten.

Im "KiGa" St. Michael grassiert Fußballfieber

Friseur Schupp spendete Geld für Fußballtor

Pünktlich zur Europameisterschaft konnten die Kinder des Kindergartens St. Michael sich über eine neue Torwand freuen (Foto) und so richtig schön drauf los ballern.
Zu verdanken haben die kleinen Kicker dies der großzügigen Spende des Friseur Schupp. Im Rahmen einer Vernissage hatte der Friseur Spenden in einer Gesamthöhe von 75 Euro erhalten, die er dem Kindergarten überreichte. Seitdem verbreitet sich im Kindergarten immer mehr das Fußballfieber, denn dank dieser Spende können die Kindergartenkinder jetzt richtig professionell Fußball spielen. Spaß haben daran nicht nur die Jungs, die kleinen Mädchen sind oft ganz vorne mit dabei. (ul/mb)

Vorschulkinder nahmen Abschied vom Kindergarten St. Beatus

Kinder wurden in vielfältiger Weise auf die Schule vorbereitet - Ausflug nach Stolzenfels

Für die Vorschulkinder der KiTa St.Beatus neigt sich die Kindergartenzeit dem Ende zu. Im letzten Jahr wurden die Kinder in vielfältiger Weise auf die Schule vorbereitet...

Um sich vom Schulalltag ein Bild zu machen, hatten die Kinder die Möglichkeit, eine Frühstückspause und eine Unterrichtsstunde in der Grundschule „Am Löwentor" mit zu erleben. Bei einem Besuch von Schulleiterin Klaiber-Stein im Kindergarten, konnten die Kinder ihrer zukünftigen Klassenlehrerin alle Fragen stellen, die sie beschäftigen.

Am Samstag, 5.6., folgte schließlich der lang ersehnte Abschlussausflug der Vorschulkinder. Mit dem Bus fuhr man gemeinsam zum Zentralplatz. Von dort aus wanderte man zum Pegelhäuschen, wo das Schiff „Deutsches Eck" schon auf die Karthäuser Kinder wartete.

Verschnaufpause nach einem strammen Marsch zu Schloss Stolzenfels.

Über den Wasserweg erreichte man schließlich das Ziel: Schloss Stolzenfels. Nach einem steilen Aufstieg zum Turnierplatz wurden die Rucksäcke geplündert, bevor um 14 Uhr die Führung durch das Schloss startete. Ein besonderer Höhepunkt für die Kinder waren dabei die Filzpantoffeln. Gegen 17 Uhr brachte das Schiff die Beatus-Kinder wieder zurück nach Koblenz. Nach der Rückkunft im Kindergarten stand schließlich das gemeinsame Grillen, zu dem alle Eltern und Geschwisterkinder eingeladen waren, auf dem Programm. Hier hielten die Vorschulkinder eine große Überraschung für die Erzieherinnen bereit: Als Abschlussgeschenk schenkten die künftigen Schulkinder einen gefüllten Werkzeugkasten mit ihren Unterschriften. Das KiGa-Team um Leiterin Heidi Rothweiler möchte sich auf diesem Weg nochmals herzlich bedanken und den Vorschulkindern einen guten Schulstart wünschen.

Sommerfest im KiGa "Spatzennest"

Am Samstag, 31.7., um 15 Uhr, steigt das diesjährige Sommerfest des Kindergartens "Spatzennest", Simmerner Straße 95. Das Fest wird vom Förderverein des Kindergartens organisiert. Jede Menge Spiel und Spaß wird den Kindern und Erwachsenen an diesem Tag geboten.

So sind u.a. Bobby-Car-Rennen, Wasserpistolenschießen, Stelzenlaufen, Auto-Ziehen und Dosenwerfen geplant.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt: nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen, ehe man am frühen Abend zum gemütlichen Grillen übergeht.

Die Oragnisatoren des Fördervereins und das Erzieherteam laden alle herzlich ein und freuen sich auf zahlreichen Besuch.

LAGERVERKAUF WIR BRAUCHEN PLATZ

Am 03. und 04. Juli 2004

Öffnungszeiten
Samstag: 09.00 – 17.00 Uhr
Sonntag: 11.00 – 16.00 Uhr

bis zu
50%
reduziert

LICHTHAUS HORRE
56323 Waldesch • Rhenser Straße 12
Tel.: (0 26 28) 9 60 80 • Fax: (0 26 28) 96 08 60
www.lichthaus-horre.de

Auch an diesem Wochenende:
Rosenfest in Waldesch
Jede Frau, die uns im Lichthaus besucht, bekommt eine Rose überreicht.

An beiden Tagen ist das Lichthaus geöffnet. Der Lagerverkauf findet gegenüber dem Lichthaus Horre in der Turnhalle der Grundschule Waldesch statt.

P Parkmöglichkeiten vor dem Lichthaus und der Grundschule

... am 5./6. Juni beim 3. Handwerker- und Gewerbemarkt in Waldesch. **Fotos: Christof Geißler**

Voller Erfolg für den 3. Waldescher Handwerker- und Gewerbemarkt

Trotz der zunächst widrigen Witterungsumstände fand am 5./6. Juni der 3. Handwerker- und Gewerbemarkt in Waldesch statt.
Mit sehr viel Ideenreichtum und Engagement zeigten die Waldescher Betriebe sowie einige Firmen aus den umliegenden Gemeinden ihr Können und präsentierten ihre Leitungsfähigkeit.
Nach dem Aufbau der Stände im strömenden Regen, am Freitag, zeigte sich Petrus dennoch wohlgesonnen, und der Samstag verlief überwiegend trocken, wenn auch etwas kühl.
So war zwar der Besucherandrang am Samstag zunächst verhalten, wodurch die Aussteller allerdings auch die nötige Zeit für intensivere Beratungs- und Verkaufsgespräche zu nutzen wussten.
Highlight des Abends war ein Wasserfeuerwerk der freiwilligen Feuerwehr Waldesch, das die Besucher nach Einbruch der Dämmerung bewundern konnten.
Der Sonntag erwartete die Veranstalter und Besucher dann mit ganz anderen Temperaturen, die so manchen Aussteller noch vor Öffnen der Stände ins Schwitzen brachten.
Entsprechend groß war an diesem Tag die Zahl der interessierten Gäste. Die Kleinsten erfreuten sich ganz besonders an Ponyreiten, der Hüpfburg, den kostenlosen Karussellfahrten, Kinderschminken und einigen anderen Angeboten.
Die Höhepunkte des zweiten Markttages waren eine Modenschau und eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen, die von den teilnehmenden Betrieben gestiftet wurden. Der Erlös dieser Tombola wird, wie auch in den Vorjahren, für gemeinnützige Einrichtungen gestiftet.
Für das Gelingen der Veranstaltung bedankt sich der Waldescher Handwerker- und Gewerbeverein bei allen Besuchern, den vielen Helfern und bei den ausstellenden Betrieben.

Christof Geißler

„Lichthaus Horre“ braucht Platz! ANZEIGE

Lagerverkauf lockt zum Rosenfest

Das Ortsbild von Waldesch wird nicht unwesentlich geprägt von einem Haus am Ortseingang, direkt an der B327. Dabei handelt es sich nicht um irgendein Haus, sondern um eines, das ganz besonders ins Auge fällt: Das Lichthaus Horre ist für die Einwohner und Besucher von Waldesch zu einem echten Markenzeichen geworden. Seit 1990 überzeugen Gerd Horre und sein Team als Experten für funktionelles Lichtdesign.

Damit den Kunden in einer der größten Ausstellungen ihrer Art weiterhin immer das Beste und Aktuellste an Leuchten zur Auswahl angeboten werden kann, veranstaltet das Lichthaus Horre am Wochenende, 3. und 4. Juli, eine Sonderaktion: Beim großen Lagerverkauf, der samstags von 9–17 Uhr und sonntags von 11–16 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Waldesch, direkt gegenüber vom Lichthaus, stattfindet, werden nach dem Motto „Wir brauchen Platz“ hochwertige Produkte zu absoluten Schnäppchenpreisen angeboten. Für alle Besucher ist dies eine einmalige Gelegenheit, ihr Zuhause gemütlicher zu machen und mit dem richtigen Licht eine ganz persönliche Wohlfühlatmosphäre zu schaffen – und dies zu Preisen, die nicht einmal ein Baumarkt bieten kann.
Ein Besuch in Waldesch lohnt sich an diesem Wochenende gleich mehrfach, denn zum alljährlichen Rosenfest werden in den Straßen des Dorfes einige tausend Besucher erwartet.
Diese traditionsbehaftete Veranstaltung, die Waldesch den Namen „Rosendorf“ verschaffte, inspirierte auch das Team des Lichthauses Horre zu einer ungewöhnlichen Maßnahme.
Sowohl am Samstag als auch am Sonntag hat das Lichthaus zusätzlich zum Lagerverkauf in der Turnhalle der Grundschule verkaufsoffen. Neben z.T. bis zu 50% Prozent reduzierten Leuchten bekommt jede Dame, die an diesem Wochenende den Weg ins Lichthaus Horre findet, dem festlichen Anlass entsprechend, ein Rose überreicht.

Der Besuch des Lichthauses lässt sich herrlich mit einem Bummel über das Rosenfest verbinden – für ausreichend kostenloses Parken hat das Team von Lichthaus Horre sowohl vor der Grundschule, als auch vorm Lichthaus selbst gesorgt.

Die neuen Rosenmajestäten von Waldesch bei der Vorstellung ihrer Festkleidung. In der Mitte Rosenkönigin Annika I., mit ihren Prinzessinnen Vanessa (r.) und Jelena (l.).

Rosenkönigin Annika I. und ihre Prinzessinnen laden ein

Waldesch feiert zwei Tage das Rosenfest

Zum diesjährigen Rosenfest am 3.7. und 4.7.2004 laden die zukünftigen Rosenmajestäten, Rosenkönigin Annika I. und ihre Prinzessinnen Vanessa und Jelena im Namen der Ortsgemeinde Waldesch und des Festwirtes ganz herzlich ein. Gefeiert wird am Bürgerhaus, am Brunnen und an den Ständen.

Das Festprogramm:

Samstag, 3. Juli

19.00 Uhr: Treffen der Abordnungen der Vereine an der Pfarrkirche St. Antonius und Abholen der zukünftigen Rosenkönigin Annika I. und ihrer Prinzessinnen Vanessa und Jelena mit dem Musikverein "Wald-Echo" und den Ortsvereinsvertretern aus Waldesch. Umzug durch die Römerstraße, Gartenstraße, An der Escherwiese bis zur Straße „Im Schild", anschließend Rückkehr durch die Röderwiese, Bornstraße und Platzkonzert mit dem Musikverein „Wald-Echo" bis etwa 20 Uhr auf dem Vorplatz des Bürgerhauses.

20.15 Uhr: Ansprache des Ortsbürgermeisters Herbert Hartmann und Krönung der Rosenkönigin.

Die Krönung wird umrahmt durch Liedvorträge des Männergesangvereins "Waldruh" Waldesch e.V.

Empfang der Rhenser Weinkönigin und ihre Prinzessinnen.

Grußworte des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Rhens, Horst Brunnhübner, und des Vorsitzenden des „Vereinsrings Waldesch", Günther Bischoff.

Danach gemütliches Beisammensein an den Ständen, in der Gaststätte "Zur guten Quelle" auf der Terrasse mit Live-Musik.

Ab 22 Uhr „Rosenfest-Party" für die Jugend im kleinen Saal des Bürgerhauses.

Sonntag, 4. Juli

11 Uhr: Frühschoppen „Rund um das Bürgerhaus", nachmittags fröhliche Darbietungen der Kinder aus der Grundschule.

13.30 Uhr: Eröffnung der Kaffee- und Kuchentheke durch den Möhnenclub „Dufte Binne"

14.30 Uhr: Unterhaltungsmusik und Angebot verschiedener Spiele, Ausklang an den Ständen.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Tischlerei Specht GmbH

Innenausbau
Fenster
Treppen
Massivholzplatten nach Maß
Möbel in massiv & funiert
Schrankfronten in massiv

Römerstr. 39
56323 Waldesch
Gewerbegebiet
Tel.: 02628/2309
Fax: 02628/3682

FRISUREN & MODE:
Im Trend von Kopf bis Fuß!

Jetzt purzeln die Preise:
Ab 15. Juli auf alle Sommerartikel (Lagerware)
20-30% Preisnachlass!
DAMEN- (Gr. 34-54) UND HERRENBEKLEIDUNG

"Es gibt viele verschiedene Arten, zu zeigen, wer Sie sind."

Birgit Hahn
HIT Fashion
CROSS · H.I.S. · Mills
Bornstraße 17
Ecke Gartenstraße
Tel.: 02628/986127
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-12 Uhr u. 15-18 Uhr,
Mittwochnachmittag geschlossen
Do. 10-12 Uhr u. 17-20 Uhr,
Sa. 10-12 Uhr

Silvia Lorch
Friseurmeisterin
Antoniusstraße 7
Tel.: 0 26 28/98 88 80

WALDESCH

Angebot des Monats:

Gültig vom 1. bis 31.7.04

... damit Sie sicher in den Urlaub kommen:

Urlaubs-Check

19,- €*

*zzgl. Material

inkl. MwSt.

DNS

KARTHÄUSER KFZ-REPARATUR GMBH

KFZ-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate
TÜV-Abnahme im Hause
AU-Station für alle PKWs

Am Falkenhorst 38a
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 02 61 / 5 63 33
Fax: 02 61 / 5 75 24

Elektro HAMMES GMBH

- Kundendienst
- Alt-,Neubauinstallation
- E-Check (Privat/Gewerbe)
- Sprechanlagen
- Hauskommunikation
- Planung
- Transparentanlagen
- Gebäude-Energieberatung

Meissener Str. 8 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70
Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: elektrohammes@t-online.de
www.elektro-hammes.net

2 FREITAG

Karthäuser Möhnen: 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Zum Postillion“

Seniorensprechstunde: 15-17 Uhr, mit Maria Hofmann, Stadtteilbüro, Meißener Str.

BENI-Disco: 18-20 Uhr, Jugendkeller (unter Kindergarten) St. Hedwig

3 SAMSTAG

Fanfarenzug Karthause: 17 Uhr, Jubiläumsfeier der Fanfaren mit Freundschaftskonzert, Aula Gymnasium

Fanfarenzug Karthause: 21 Uhr, „Fanfaren-Power-Party“ mit Torty de Banana, Aula Gymnasium, Eintritt frei

4 SONNTAG

Kunst-Ausstellung: 15-17 Uhr, Ausstellungseröffnung der Fotos von Mietek Kalinowski, Friseur Schupp, Meißener Straße 2a

Fanfarenzug Karthause: 13 Uhr, Jubiläumsfeier der Fanfaren mit Freundschaftskonzert, Aula Gymnasium

Pro Konstantin: 15 Uhr, Führung, Fort Konstantin

5 MONTAG

VfR Eintracht: 16.30 Uhr, Boule-Schnupperkurs für Kinder und Jugendliche, Boulodrom, Konrad-Zuse-Str.

6 DIENSTAG

Ev. Kirchengemeinde: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

7 MITTWOCH

SPD Karthause: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, „Bei Costa“

10 SAMSTAG

ABIFI: 10-19 Uhr, Bikini-Autowäsche, Shell-Station Deusing

Siedlergemeinschaft Karthause: 15 Uhr, Sommerfest, Schulhof Grundschule „Am Löwentor“

Kirchengemeinde St. Hedwig: 18.30 Uhr, Vorabendmesse, anschl. Beginn des Pfarrfestes 2004, Kirche St. Hedwig

11 SONNTAG

Kirchengemeinde St. Hedwig: 10 Uhr, Fortsetzung des Pfarrfestes 2004, Kirche St. Hedwig

13 DIENSTAG

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

14 MITTWOCH

Narrenzunft Grün-Gelb: 20 Uhr, Mitglieder-Stammtisch, Vereinslokal “Bei Costa”

16 FREITAG

Sparkasse Berliner Ring: Tag der offenen Tür, EKZ Berliner Ring, Potsdamer Straße

Seniorensprechstunde: 15-17 Uhr, mit Maria Hofmann, Stadtteilbüro, Meißener Str.

KUNST

Kalinowski stellt aus

“Fotografieren ist für mich, mit geöffneten Augen durch die Welt zu gehen”, so beschreibt der Karthäuser Fotograf Mietek Kalinowski sein Hobby auf seiner Internetseite. Das er mit offenen Augen durch die Welt geht, können interessierte ab der Ausstellungseröffnung am Sonntag, 4.7. von 15-17 Uhr bei Friseur Schupp, Meißener Straße 2a, erleben.

Einen anderen Blick auf die Dinge bekommen. Sie von einer anderen Perspektive zu sehen. Eine andere Ansichtsweise, so präsentiert Kalinowski seine Fotos ab diesem Tag, drei Monate lang, in der “Art-Galerie” des Salons.

Der Eintritt zu der Ausstellungseröffnung ist wie immer frei, jedoch wird wieder um Spenden gebeten, die dieses Mal zur Finanzierung eines “Sonnensegels” an den KiGa St. Beatus gehen.

18 SONNTAG

Pro Konstantin: 15 Uhr, Führung, Fort Konstantin

21 MITTWOCH

AWO-Karthause: 15 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

Ortsring Karthause: 20 Uhr, Ortsringversammlung, Gaststätte “Bei Costa”

25 SONNTAG

KaJu St. Hedwig: 12 Uhr, Feier mit Gottesdienst zum 25. Sommerlager, Kirchähr/ Gelbachtal

Pro Konstantin: 15 Uhr, Führung, Fort Konstantin

27 DIENSTAG

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

31 SAMSTAG

KiGa „Spatzennest“: 15 Uhr, Sommerfest, KiGa Simmerner St. 95

STÄNDIGE TERMINE

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rhythmische Bewegungsgruppe der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 Jahren, 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 15 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Margot Pietler, Tel.: 51551

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus

„Kindergruppe“ (ab Krabbelalter bis Kindergarten): 15.30-17 Uhr Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

DONNERSTAGS

Skat: 11 Uhr, Skatturnier des KSC; Gaststätte “Bei Costa”

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

FREITAGS

Krabbelgruppe: 10-11.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus, Infos: Pfarrbüro St. Beatus, Tel.: 56300

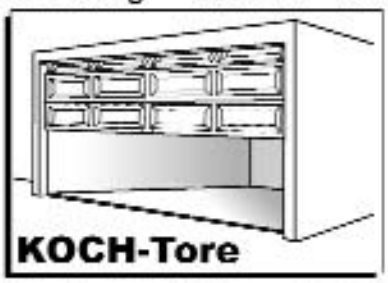
Walking des VfR Eintracht: s. Di.

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

Garagentore · Torantriebe · Türen

Beratung · Verkauf · Montage · Service



Hörmann
Novoferm
Teckentrup
Meir-Tore
Alulux
u. v. m.

Neubau · Altbau inkl. Nebenarbeiten

Tel. 02 61 / 35930 · Fax 3 20 27 · www.koch-garagentore.de

Königsbacher Brauerei Ausschank

HIGHLIGHTS im JULI

01./08./15. 22. + 29.07. **Das Lunchbuffet für Jedermann** von 11 bis 14 Uhr. Vorspeisen, Salate, Suppe u. drei Hauptgänge, Desserts, Käse, Brot u. Butter, **7,80 Euro**

02./09./16. 23. + 30.07. **Jeden Freitag im Biergarten** Wir grillen für Sie oder bereiten ein leckeres Themenbuffet für Sie vor für **8,90 Euro** zum Sattesssen.

04.07. **Der Grillbrunch im Restaurant und Biergarten** Steaks vom Rind, Pute, Schwein und Lachs, ein würziges Wurstsortiment, sowie Bauchfackeln und Hackfleischspieße mit leckeren Ofenkartoffeln und knakigen Gartensalaten

05./12./19. + 26.07.04 **Happy Monday** im Biergarten und im Ausschank 20% Sofortrabatt von 17-21 Uhr auf alle gezapften Biere. Königsbacher Gerupfter mit Zischke-Brot f. **4,90 Euro**

06./13./20. + 27.07.04 **De Pann uf de Disch** Spare Ribs, Hähnchenkeule & Schweinshaxe mit Chilibohnen, Kräuter-Sauerrahm, Western-Kartoffeln & Hotchilisauce f. nur **8,99 Euro**.

Unser Dekorationsmotto: Sommer, Sonne,Strand & Meer
Unser Speisen-Highlight: Der frische holländische Matjes in Variationen

11.07.2004 **Der Schnitzelbrunch** Putenschnitzel “Madras”, Kalbskeulenschnitzel “Gärtnerin” und Schweineschnitzel “Waidmanns Art” warten auf Sie

18.07.2004 **Der Anglerbrunch** Frischer Lachs, Victoriabarsch und Red-Snapper mit ihren Saucen und Beilagen. Für Nichtangler gibt´s leckeres Geschnetzeltes

25.07.2004 **Wir brunchen asiatisch** Ente, Pute, Schwein und Scampis frisch im Wok für Sie zubereitet

31.07.2004 **Das “Gamsbart-Trio” live** bei uns von 19-24 Uhr und am 1.8. zum Frühschoppen von 11-16 Uhr

Königsbacher Brauereiausschank
Kurztusch Gastronomie-Betriebs GmbH
An der Königsbach 8 · 56075 Koblenz
Telefon: 0261/915 650 · Fax: 0261/915 6515
Geöffnet von Montag bis Sonntag, 09.00 Uhr bis Open End

Gaststätte
Bei Costa
Meißener Straße 2
56075 Koblenz
Tel: 0261-57548
...sonst nix!

www.derkarthaeuser.de
www.derkarthaeuser.de
www.derkarthaeuser.de

Zum 10. Mal
Fress & Jazz
an „Rhein in Flammen"
mit der "Shama Abbas Band"
Samstag, 14. August
FORT KONSTANTIN

KULTURFESTE
Erleben Sie „Rhein in Flammen"
von der schönsten Terrasse in Koblenz!
Karten begrenzt nur im Vorverkauf!
Einlass: 18.00 Uhr
Eintritt: 10,- Euro (inkl. 3 Euro Mindestverzehr)
Veranstaltungsort: Fort Konstantin, Koblenz-Karthause
Mit der KEVAG Linie 2 und 12 gut zu erreichen!
Karten-Vorverkauf ab 21.7. bei cadenbach optik, Obere Löhr 95
und "Der Optiker" EKZ Berliner Ring - Karthause
Fleischerei ERWIN SCHMITT

Wenn´s dem Nachbarn zu laut wird...

... ruft er um 21.50 Uhr an, um sich über die laute Musik zu beschweren.
So geschehen am 18. Juni, als ich meinem 30. Geburtstag in unserem Garten in der Simmerner Straße feierte. Der frühabendliche Anrufer, der sich auch noch mit falschem Namen meldete, schickte mir - nachdem wir natürlich weiter feierten - gegen 22.20 Uhr doch tatsächlich zwei ungeladene "Gäste in grün", um die Lautstärke zu reduzieren. Das Verständnis, was von den Nachbarn auf der Alt-Karthause entgegengebracht wird (s. Bericht Rhein-Zeitung v. 19.6.) ist hier wohl leider nicht gegeben.
Schade, dass Mann (oder Frau?) nicht den Mut hatte, selbst vorbei zu schauen. In einem Gespräch hätte man sicherlich eine Lösung gefunden, mit der auch wir einverstanden gewesen wären, man feiert ja auch schließlich nicht jedes Jahr einen runden Geburtstag.
Ein dickes Lob und ein Dankeschön an alle anderen Nachbarn der Pionierhöhe und Simmerner Straße, die eisern gegen den "furchtbaren Lärm" bis 22.30 Uhr "angekämpft und standgehalten" haben.

Melanie Burdziak
Simmerner Straße

Habe mich noch nie belästigt gefühlt!

Zum Thema Sperrung der Fußgängerzone im Bereich Zwickauer Straße äußert sich diese Leserin.

Das Problem des wilden Parkens in der Zwickauer Straße war ein Ärgernis, aber die Ordnungsbehörde war durch Unterlassung von Kontrollen dafür mitverantwortlich. Einfach abriegeln ist keine Lösung. Der Hinweis, dass es für die Andienung der Wohnhäuser keine rechtliche Grundlage gebe, genügt mir nicht. Wenn im Bereich der Schulen eine Änderung des Bebauungsplans beabsichtigt wird, um deren Andienung eine rechtliche Basis zu verschaffen, warum dann nicht auch im Interesse der Bewohner der Zwickauer Straße!?
Es gibt gute Gründe dafür, dass Bewohner vor ihr Haus fahren wollen: z.B. um den Großeinkauf abzuladen. Für einen Krankentransport genügt oft ein Privatwagen oder ein Taxi; es bedarf nicht immer der teuren Ambulanz. Auch ältere und gebrechliche Menschen haben ein Recht auf Mobilität. Der Hinweis auf eine Sondergenehmigung beim Umzug kann da wohl nur mit Galgenhumor ertragen werden. Das sind nur einige Beispiele, die gegen die komplette Absperrung sprechen. Abschließend noch ein Hinweis: Ich habe kein Auto, benutze die öffentlichen Verkehrsmittel und laufe zu Fuß über die Karthause; und ich habe mich hier noch nie von Autos belästigt gefühlt.

Silvia Neubauer
Zwickauer Straße

POLIZEI Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682
Öffnungszeiten:
Dienstag 10-17 Uhr
Mittwoch 16-18 Uhr
Donnerstag 10-17 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
HOLGER INGWER

Seit 40 Jahren ertönen die Karthäuser Fanfaren

Am 3. und 4.Juli feiert der Fanfarenzug seinen Geburtstag mit einer großen Party

Mit einem großen Musikfest am 3. und 4. Juli 2004 feiert der Fanfarenzug Koblenz-Karthause 1964 e.V. seinen 40sten Geburtstag in und an der Aula des Gymnasiums Karthause.

Mehr als 25 Musikvereine haben für dieses Wochenende ihr Kommen zugesagt.

Teilnehmer von Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften werden ihr Können unter Beweis stellen.

Beginn ist am Samstag, 3. Juli, um 17 Uhr, mit dem "Freundschaftsspielen" befreundeter Musikvereine.

Party feiern und tanzen bis zum abwinken, gegen 21 Uhr startet schließlich die "Fanfaren-Power-Party" mit dem bekannten Stimmungs-DJ "Torty de Banana".

Sonntags geht es ab 13 Uhr in die zweite Runde des "Freundschaftsspielens".

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen an diesem Wochenende ist frei. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

"Lassen Sie zu Hause den Herd aus, und besuchen Sie den Fanfarenzug Koblenz-Karthause", animiert der 1. Vorsitzende Udo Hartmann die Karthäuser zum Mitfeiern und weist darauf hin, dass sonntags ab 15 Uhr zudem ein großes Kuchenbuffett zu zivilen Preisen angeboten wird.

Und das ist der Fanfarenzug Karthause: Als einer der größten Fanfarenzüge der Umgebung zählt der Verein ca. 100 Mitglieder, davon sind über 35 aktiv. Ob Snare-Drum, Tenor-Drum, Bass-Drum, Lyra, Helikon-Bassfanfare oder Fanfare - beim Fanfarenzug Karthause lernt jeder eines dieser Instrumente zu spielen.

Der Fanfarenzug pflegt das Rheinische Brauchtum und die Musik, speziell die Musik auf Naturtoninstrumenten (ohne Ventil). Die Musiker treten in historischen Landsknechtuniformen auf. 1964 als reiner Mädchenfanfarenzug gegründet, hat sich das Bild bis heute erheblich gewandelt: 2004 kann jeder der Lust hat, mit musizieren. Ob jung oder alt - Männlein oder Weiblein. Instrumente und Uniformen werden vom Verein gestellt. Die Ausbildung an den Instrumenten erfolgt ausschließlich durch vereinseigene Ausbilder.

Im Jahr 2001 nahm der Verein erstmals an den Landesmeisterschaften des LSW Rheinland-Pfalz-Hessen-Saarland teil, um die aktuelle Spielqualität fachmännisch überprüfen zu lassen. Auf Anhieb erreichten die Karthäuser die Bronzemedaille in ihrer Klasse, was sie dazu beflügelte, noch härter zu proben mit dem Ziel, in absehbarer Zeit mindestens die Silbermedaille zu erzielen.

Hinzu kommt eine intensive Mitgliederbetreuung der Kinder und Jugendlichen, was diese schließlich motiviert, nicht nur Mitglied zu bleiben, sondern auch weiterhin aktiv musizieren zu wollen und somit den Fortbestand des Vereins zu gewährleisten. Fahrten ins Schwimmbad, in Erlebnis- und Freizeitparks, Kinobesuche, regelmäßige Bastelstunden, Nikolausfeiern usw. gehören über die Musik hinaus ebenso zum Vereinsleben.

Die Fanfaren spielen u.a. an Karnevalssitzungen (z.B. Einmarsch), Karnevals-, und Kirmesumzügen, an Dorffesten (z.B. Feuerwehrfest, Schützenfest, Weinfest), bei Einweihungs- und Jubiläumsfeiern (z.B. Hochzeiten, Silber- o. Goldene Hochzeit) Geburtstagen, Firmenjubiläen, zur Jungfernfahrt von Rhein- und Moselschiffen.

Bei wem jetzt das Interesse geweckt ist, vielleicht aktiv bei den Fanfaren einzusteigen, der kann völlig unverbindlich das Vereinsleben kennenlernen. Die Proben finden montags, mittwochs und freitags von 19.30-21 Uhr in den Räumen des "Löwentors" auf der Karthause statt. Schauen Sie doch einfach mal herein. Da man das Instrument schon selbst halten können muss, sollte man jedoch mindestens zehn Jahre alt sein. "Alles andere ist erlernbar und wird geübt", weiß Vorsitzender Udo Hartmann.

"Natürlich kann man uns auch buchen! Wer einen interessanten Beitrag auf seinem Fest haben möchte, der sollte sich mit uns in Verbindung setzen", betreibt Hartmann abschließend Werbung in eigener Sache.

Kontakt zum und weitere Infos rund um den Verein gibt es auch im Internet unter www.fanfarenzug-karthause.de

NEU: Das neue Radio für Koblenz
ANTENNE KOBLENZ
Mehr muss man nicht anhaben!
ANTENNE KOBLENZ 98.0
DAS NEUE RADIO FÜR KOBLENZ